

2024 PERSPEKTIVEN

Geschäftsbericht



INHALTSVERZEICHNIS

01

People & Culture.....06

1.1. Index-Stellenmarktanalyse	07
1.2. Strategische Ausrichtung.....	09
1.3. Angebote für Unternehmen im Bereich People & Culture	10
1.3.1. future@WORK.....	10
1.3.2. HR_Circle Kreis Warendorf.....	12
1.3.3. Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber 2024 2025.....	12
1.3.4. Internationale Personalakquise.....	13
1.3.5. Förderprojekt Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder	13
1.3.6. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	13
1.4. Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.....	15

02

Standortmarketing Kreis Warendorf18

2.1. Definition des Markenkerns – Konsultativer Prozess.....	20
2.2. Projektmanagement	21

03

Digitalisierung und Innovation.....22

3.1. Strategische Ausrichtung.....	23
3.2. Angebote für Unternehmen.....	24
3.2.1. Kommunikation	24
3.2.2. Veranstaltungsformate.....	24
3.2.3. Fördermittelberatung.....	25
3.3. AWARD DIGITAL.PILOT 23 IM KREIS WARENDORF	26
3.3.1. Preisträger des Awards DIGITAL.PILOT 23 Kreis Warendorf.....	28
3.4. Glasfaserinfrastruktur im Kreis Warendorf.....	33
3.5. Innovation	34
3.5.1. Innovationsprofil für das Münsterland.....	34
3.5.2. Innovationsberatung für Unternehmen	35



04

Gründung & Start-up 36

- 4.1. Gründungsberatungen im Kreis Warendorf 38
- 4.2. Gründungsstipendium NRW 40
- 4.3. Veranstaltungsreihe Gründungsschmiede 41

05

Nachhaltigkeit 42

- 5.1. ÖKOPROFIT Kreis Warendorf 43
- 5.2. Effizienz-Preis NRW 45
- 5.3. Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ 46
- 5.4. Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf 47

06

Unternehmens- und Standortservice 48

- 6.1. Gewerbeimmobilien- und Gewerbeflächenservice 50
- 6.2. Fördermittelberatung 50

07

Zusammenarbeit auf lokaler und regionaler Ebene 52

- 7.1. Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen 53
- 7.2. Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland und awm 54
- 7.3. Messteilnahme 56
- 7.4. Projekte Regio.NRW | EFRE-Förderphase 2021-2027 56
- 7.5. Effizienz Forum Wirtschaft 57

08

Unternehmenskommunikation 58

- 8.1. Veranstaltungen 62

09

Die gfw - Partner und Dienstleister der Wirtschaft 66

- 9.1. Nachhaltigkeit bei der gfw 68

10

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung 70

Mitglieder des Aufsichtsrats 2023

Mitglieder der Gesellschafterversammlung 2023

Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung 2023

11

Kennzahlen 74

Agentur für Arbeit Ahlen-Münster

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen

Betriebe mit Kurzarbeit und Kurzarbeiter nach Gemeinden

IHK Nord Westfalen

Kurzprofil Kreis Warendorf

NRW.BANK und KfW-Bank

Förderprogrammgeschäft KfW-Bank und NRW.BANK_Neuzusagevolumen

Neuzusagevolumen NRW.BANK

12
13

Mitwirkung der gfw in Beiräten und Arbeitskreisen 80

Netzwerke der gfw 81



Arbeitswelt im Wandel

Wir leben in unruhigen Zeiten. Wirtschaft und Arbeit sind davon betroffen, auch wenn wir trotz der Kriege und Krisen in der Welt und trotz drückender Probleme in Deutschland und Europa hier im Kreis Warendorf immer noch gut leben können. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung im Kreis und in den regionalen Netzwerken bleibt von großer Bedeutung.

Herausragendes Thema in dem von industrieller Produktion und zahlreichen Handwerksbetrieben geprägten Kreis Warendorf ist der Gewinn und die Bindung von Fachkräften. Die Arbeitswelt befindet sich in einem einmaligen Wandel. Digitalisierung, demographischer Wandel, Automatisierung und künstliche Intelligenz erfordern Antworten auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Deshalb ist die Arbeit von morgen ein zentrales Thema der gfw. Allein im Kreis Warendorf wurden 30.080 Stellen von 3.642 Unternehmen ausgeschrieben. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 8,43 %.

Mit Vertretern von Kommunen und Wirtschaft im Kreis Warendorf haben wir 2023 Grundlagen für ein Standortmarketing für Wirtschaft und Arbeit im Kreis entwickelt. Regionen wie der Kreis Warendorf stehen heute viel besser da, als vor Jahren prognostiziert worden ist. Derzeit ist sogar von einer Stadt-Land-Flucht die Rede, weil viele das Leben in den Metropolen aus vielerlei Gründen nicht mehr für attraktiv halten.

Im Kreis Warendorf sind glückliche Macher und Macherinnen zuhause oder sollen hierher kommen, wo Leben, Land und Karriere am besten miteinander zu verbinden sind. Jetzt geht es im nächsten Schritt für die gfw darum, diese Markenbeschreibung kommunikativ umzusetzen und griffig zu positionieren.

Durch die nahezu flächendeckende Implementierung der Glasfaserinfrastruktur als unternehmensexterner Index ist die Voraussetzung für die Digitalisierung unserer Unternehmen geschaffen worden. Nun gilt es unternehmensintern Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle zu transformieren und Mitarbeitende zu qualifizieren. Zur Unterstützung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung bieten wir ein umfangreiches Portfolio an Maßnahmen an.



Die Digitalisierung der Wirtschaft im Kreis Warendorf ist der gfw Kopf- und Herzenssache. Das zeigt der erfolgreiche Wettbewerb „DIGITAL.PILOT23 Kreis Warendorf“ mit 71 Bewerberunternehmen aus dem Kreis. Dank des großen Interesses können wir den Kreis Warendorf als wirtschaftliche Region der Digitalisierung und Innovation weiter profilieren.

Wir müssen uns nicht verstecken. Das vom Kompetenzzentrum NRW.innovativ erstellte Regionenprofil zeigt, dass sich der Kreis Warendorf durch eine hohe Anzahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Zukunftsbranchen (48,4 %) auszeichnet. Der Wert liegt oberhalb des Bundesschnitts (47,1 %). Herausragend ist auch der Anteil an Personal im Bereich Forschung und Entwicklung mit 1,26 % (NRW-Niveau 0,91 %) und die Patentintensität der Unternehmen. Der Kreis Warendorf ist oberhalb des Bundes- und Landesschnitts positioniert.

Auch Unternehmensgründungen sind weiter wichtig. Wir brauchen Menschen, die gute Geschäftsideen haben und sie erfolgreich umsetzen. Die Zahl der Beratungen hat entgegen dem Trend zugenommen.

Basierend auf unseren Wirtschaftsdaten können wir mit unserer Leistung sehr zufrieden sein. Jedoch sollten wir aufgrund der bestehenden Krisenherde und globalen Herausforderungen äußerst wachsam bleiben und vorausschauend agieren.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wurde in den Jahren 2023 und 2024 fortgeführt. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an das Team der gfw, an die Unternehmen, Wirtschaftsinitiativen, Städte und Gemeinden, Kammern und Verbände, Institutionen, Politik, Hochschulen, münsterlandweite Initiativen und Verwaltung.

Beckum, im Juni 2024

Landrat Dr. Olaf Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender

Petra Michalczak-Hülsmann
Geschäftsführerin



PEOPLE AND CULTURE

1. People and Culture





09.11.2023 | v.l.n.r. Sven Grave (Vorstand münsterLAND. Digital e.V.), Marina Dinkelborg (gfw), Jessica Kleine (gfw), Melanie Lischensky (VEKA AG), Bianca Wirtz (GenTalents GmbH), Ingrid Westenhorst (VEKA AG)

1.1. Index-Stellenmarktanalyse

Zum dritten Mal in Folge hat die gfw zur weiteren Professionalisierung des Geschäftsbereichs People & Culture und zur Unterstützung der Standortmarketingstrategie das Unternehmen „index Internet und Mediaforschung mbH“, Berlin, mit einer Stellenmarktanalyse beauftragt.

Es wurden 196 Printmedien, 295 Online-Jobbörsen sowie ca. 650.000 Firmenwebsites und die Jobbörse der Bundesagentur für

Arbeit ausgewertet. Die gleichen Stellenanzeigen aus verschiedenen Suchmedien werden gruppiert betrachtet und nur einmal gezählt.

Stellenausschreibungen

Im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurden für den Einsatzort Landkreis Warendorf 30.080 Jobs von 3.642 Unternehmen ausgeschrieben. Der Vergleich mit dem Jahr 2022 zeigt eine Zunahme an Offerten von 8,43 %. 3.540 Unternehmen schrieben 27.741 Stellen aus.

Stellenangebote für ausgewählte Berufsgruppen im Vergleich (2022 und 2023)

Gesundheit, Medizin, Soziales

In den Berufsgruppen Gesundheit, Medizin und Soziales sind im Jahr 2023 insgesamt 4.428 Stellen ausgeschrieben worden. Die höchste Nachfrage besteht bei den Pflege-

und Arzthelferberufen (2.596), gefolgt von Sozialberufen (1.147) und 268 ausgeschriebenen Stellen für Ärztinnen und Ärzte. Im Vergleich zwischen den Jahren 2022 und 2023 lassen sich in den Kategorien Pflege- und Arzthelferberufe und Arztberufe Zuwächse hinsichtlich der Bedarfe beobachten, wohingegen die Kategorie Sozialberufe einen leichten Rückgang verzeichnet:

Berufsgruppe	2022	2023	Entwicklung 2022 - 2023 in %
Gesundheit, Medizin, Soziales insgesamt	4.446	4.428	- 0,40
Pflege- und Arzthelferberufe	2.512	2.596	+ 3,34
Sozialberufe	1.188	1.147	- 3,45
Arztberufe	235	268	+ 14,04

Technische Berufe

In dem für den Maschinenbaustandort Kreis Warendorf wichtigen Stellensegment „Technische Berufe“ wurden im Jahr 2023 5.898 Stellen

angeboten. Mit 5.331 Stellen entfiel hierbei ein Großteil auf Sonstige technische Berufe. Ebenfalls gesucht wurden 555 Ingenieure und 49 Architekten.

Berufsgruppe	2022	2023	Entwicklung 2022 - 2023 in %
Technische Berufe	5.348	5.898	+ 10,28
Sonstige technische Berufe	4.738	5.331	+ 12,52
Ingenieure	577	555	- 3,81
Architekten	73	49	- 32,88

Hierarchiestufen

Die Analyse der Hierarchiestufen belegt die Wichtigkeit für ein an Fachkräfte adressiertes Standortmarketing für den Kreis Warendorf. Groß ist der Bedarf an Fachkräften mit Berufsausbildung (8.961) und an Auszubildenden

(3.373). 2.621 Fachkräfte mit einer akademischen Ausbildung wurden gesucht, zudem 305 Young Professionals, 88 Bereichsleiter / Hauptabteilungsleiter sowie 65 Vorstände / Geschäftsführer. Dieser Bedarf kann aus dem Kreis Warendorf nicht gedeckt werden.

Ausbildungsplätze

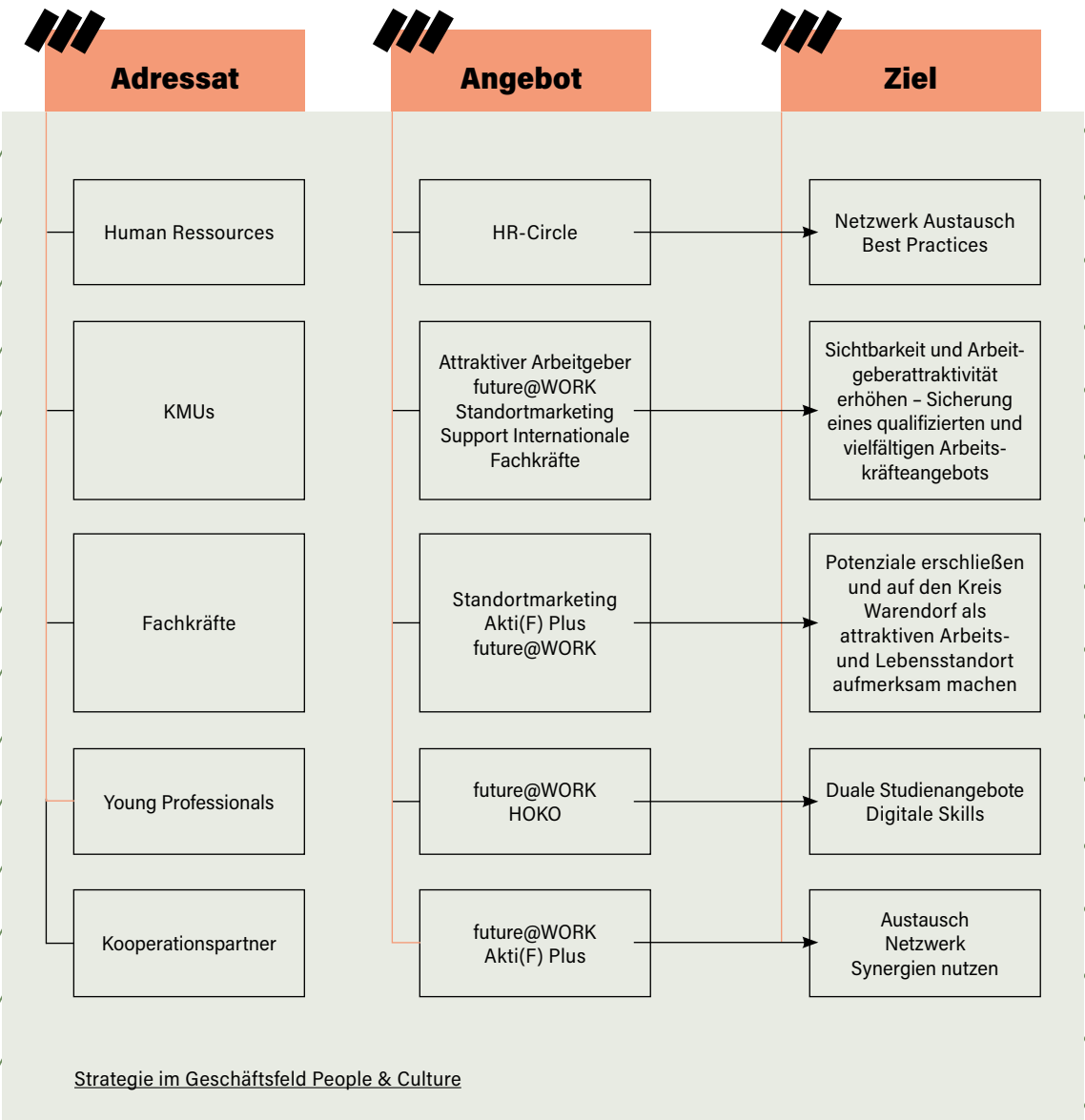
Im Jahr 2023 wurden im Kreis Warendorf 3.380 Ausbildungsstellen von 912 Firmen ausgeschrieben, dies entspricht einem Anteil von 11,2 Prozent am Gesamtstellenmarkt. Deutschlandweit richteten sich 8,9 Prozent aller Stellenangebote an Auszubildende. Im Vergleich zum Jahr 2022 erhöhte sich das Angebot um 277 Ausbildungsstellen. 70 Unternehmen mehr als im Vorjahr stellten Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Top 10 - Ausbildungsbetriebe im Jahr 2023

- (nach ausgeschriebenen Ausbildungsplätzen)
- simplicity networks GmbH
 - thyssenkrupp AG
 - Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
 - Rewe Group
 - technotrans SE
 - B+M Blumenbecker GmbH
 - VEKA AG
 - Stadt Ahlen
 - geba Kunststoffcompounds GmbH
 - Kreis Warendorf

1.2. Strategische Ausrichtung

Die Strategie der gfw im Bereich Fachkräftemanagement wird kontinuierlich an die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse der Unternehmen angepasst. Das Angebot ist adressiert an unterschiedliche Zielkunden:





**MEET
US** 26. – 27.
JAN 24
FUTURE-AT-WORK.MS

1.3. Angebote für Unternehmen im Bereich People & Culture

1.3.1. future@WORK

**Fachkräfte- und Weiterbildungs-
messe www.future@WORK.de**

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM), den Jobcentern Münster und Kreis Warendorf sowie der Arbeitsagentur Ahlen-Münster wurde am 26.01. und 27.01.2024 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland die Messe veranstaltet. 3.600 Besuchende haben sich zu Jobmöglichkeiten mit mehr als 90 ausstellenden Unternehmen und Organisationen ausgetauscht.

Die gfw zeigte sich verantwortlich für die Social Media-Kommunikation, das Vortragsangebot in der Zukunftsarena und den Workspace zur Digitalisierung.

Als Keynote-Speaker konnte Fabian Kienbaum, CEO Kienbaum Consultants International GmbH, gewonnen werden. Er hielt einen Vortrag zum Thema „Zukunft der Arbeit“.

Durch den Messeveranstalter wurde eine differenzierte Befragung von Besuchenden und Ausstellern durchgeführt. Auf Basis des sehr positiven Feedbacks und der bereits bestehenden hohen Nachfrage aus der Region findet die zweite future@WORK am 24.01. und 25.01.2025 statt. Die Planung sieht vor, dass das Spektrum der Zielkunden um Absolventen und Auszubildende erweitert wird.



26.01.2024 | Das Organisationsteam v.l.n.r.: Christian König (Arbeitsagentur Ahlen-Münster), Markus Schölling (Jobcenter Münster), Christina Willerding (WFM Münster GmbH), Jürgen Tiggemann (Jobcenter Kreis Warendorf), Marina Dinkelborg (gfw Kreis Warendorf mbH) | Foto: Hinte GmbH



26.01.2024 | Digitaler Workspace lädt zum Ausprobieren ein | Foto: Joachim Busch



26.01.2024 | v.l.n.r.: Joachim Fahnenmann (Vorsitzender der Geschäftsführung Arbeitsagentur Ahlen-Münster), Markus Lewe (Oberbürgermeister Stadt Münster), Dr. Olaf Gericke (Landrat Kreis Warendorf)



25.01.2024 | Besuch aus dem Kreis Warendorf: v.l.n.r. Sozialdezernentin Dr. Anna Arizzi-Rusche, Stephan Schulze-Westhoff (Kreistagsmitglied), Landrat Dr. Olaf Gericke, Andrea Geiger (Kreistagsmitglied), Dr. Susanne Lehnert (Kreistagsmitglied), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Fabian Kienbaum (CEO Kienbaum Consultants International GmbH)

1.3.2. HR_Circle Kreis Warendorf

Die HR_Circle Formate der gfw bieten Unternehmen eine Plattform, um den Herausforderungen des Human Resources-Managements aktiv und vernetzt zu begegnen. Durch den Austausch von Best-Practice-Beispielen, aktuellen Trends und Herausforderungen können Personalverantwortliche wertvolle Einblicke gewinnen, wie sie Fachkräfte effektiv rekrutieren, binden und entwickeln können.

10.05.2023 | Unternehmenserfolg durch Unternehmenskultur | Prof. Dr. Gunther Olesch | Performance UG

09.11.2023 | Next Generation Talent Akquisition | VEKA AG Welcome-Center Sendenhorst

Melanie Lischensky, Personalreferentin VEKA AG, stellte das Unternehmen vor und gab einen Überblick über VEKA's Wege im Recruiting. Anschließend referierte Bianca Wirtz, HR Business Partner bei GenTalents, über das Thema „Die GenZ gewinnen und begeistern – Strategien für eine neue Generation.“



09.11.2023 | v.l.n.r.: Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Bianca Wirtz (GenTalents GmbH) und Melanie Lischensky (VEKA AG)

15.02.2024 | Zertifizierungen zur Stärkung der Arbeitgebermarke | gfw Beckum Uwe Rotermund | noventum consulting GmbH und Astrid Laudage | Laudage concept GmbH

02.07.2024 | Authentizität im Fokus – erfolgreiches Employer Branding und Recruiting in sozialen Netzwerken | simplicity networks GmbH Oelde



10.05.2023 | v.l.n.r.: Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Prof. Dr. Gunther Olesch (Performance UG), Jessica Kleine (gfw)

1.3.3. Wettbewerb Attraktiver Arbeitgeber 2024 | 2025

Im Zentrum der Positionierung von Unternehmen auf dem Bewerbermarkt steht die Attraktivität als Arbeitgeber. Das Binden vorhandener Mitarbeiter und das Gewinnen neuer Fachkräfte sind essenzielle Faktoren für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens.

Durch den Wettbewerb „Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf“ möchten wir Unternehmen unterstützen, die sich durch kreative Ideen und unternehmerische Weitsicht auszeichnen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Stärken als Arbeitgeber zu präsentieren und ihre Reichweite zu erhöhen.

Der nächste Wettbewerb startet im September 2024, interessierte Unternehmen können sich schon jetzt für eine Teilnahme vormerken lassen, um keine Frist zu verpassen.

1.3.4. Internationale Personalakquise

Ein Baustein zur Deckung des Fachkräftebedarfs ist die Rekrutierung internationalen Fachpersonals. Vier Online-Veranstaltungen zum Prozess der internationalen Personalakquise und der Integration internationaler Fachkräfte wurden mit den Partnern Agentur für Arbeit Ahlen-Münster und dem Kommunalen Integrationsmanagement des Jobcenters Kreis Warendorf durchgeführt.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster und der Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) wird ein neues Veranstaltungsformat zur Personalrekrutierung angeboten. Um hochqualifizierte Fachkräfte weltweit kennen zu lernen, wird online in Echtzeit eine direkte und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit potenziellen Mitarbeitern ermöglicht. Die gfw identifiziert Unternehmen aus dem Kreis Warendorf, die einen entsprechenden Bedarf haben und an dem Veranstaltungsformat teilnehmen möchten. Gestartet wird mit IT-Fachkräften aus Mexiko.

1.3.5. Förderprojekt Akti(F) Plus - Aktiv für Familien und Kinder

Unter dem Lead des Jobcenters Kreis Warendorf beteiligen sich an dem für vier Jahre bewilligten ESF-Förderprojekt der Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt u. Sendenhorst e.V., der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf, der Chance e. V., Arbeiter Samariter Bund e. V. und die gfw.

Das Projekt unterstützt Familien und allein-erziehende Eltern mit Kindern im SGB II- oder SGB XII- Bezug durch Arbeitsmarktintegration, damit soziokulturelle Teilhabe und Wohlstand

über die gesetzlich geregelte Unterstützung hinaus erfolgen kann. Im Rahmen eines Familiencoachings wird ganzheitlich beraten und während des ganzen Prozesses begleitet.

Die gfw fungiert im Rahmen des Projekts als Schnittstelle zu den Unternehmen im Kreis Warendorf.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Europäischen Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus).

1.3.6. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Willkommens-Service Kreis Warendorf

Der Service wird mit monatlich durchschnittlich 811 Seitenaufrufen gut frequentiert und spricht sowohl Unternehmen als auch Bewerberinnen und Bewerber direkt an, die am Arbeits- und Lebensstandort Kreis Warendorf interessiert sind. Angeboten werden auf der Homepage www.willkommensservice-waf.de umfassende Informationen über den Kreis Warendorf sowie ein Newsbereich mit spannenden Informationen und praktischen Tipps über das Leben im Kreis Warendorf. Interessierten bietet der Service neben den Internettools auch die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit den Beraterinnen und Beratern der gfw zu vereinbaren, um individuelle Fragen zum Umzug oder Wechsel des Wohnortes zu besprechen.

Unternehmensnetzwerk Onboarding@Münsterland

Auf Münsterlandebene bietet der Service Onboarding@Münsterland sowohl für Fachkräfte als auch Arbeitgeber kostenpflichtige Angebote. So besteht für Fachkräfte die Möglichkeit, neue Leute und spannende Locations im Münsterland kennenzulernen.

Vereinbarkeit Beruf & Pflege

Das Netzwerk zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Münsterland wurde von den Wirtschaftsförderungen der Kreise des Münsterlandes und dem Gesundheitsnetzwerk Münsterland ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk bietet Unterstützung für Unternehmen vor Ort und organisierte u.a. am 20.04.2023 ein Netzwerktreffen für betriebliche Pflege-Guides und am 05.12.2023 eine Regionalveranstaltung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Landesprogramm NRW zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erhalten Unternehmen die Möglichkeit, ihr Engagement öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Über das digitale Portal des Landesprogramms haben Pflege-Guides Zugang zu Informationsmaterial, das auf dem im Münsterland entwickelten Pflegekoffer basiert.

gfw offiziell Teilnehmer des Landesprogramms „Vereinbarkeit Beruf & Pflege in Nordrhein-Westfalen“

Im Jahr 2023 hat die gfw die Charta zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterzeichnet. Diese Charta zeichnet Unternehmen, Behörden und Organisationen in Nordrhein-Westfalen aus, die am Landesprogramm zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege teilnehmen.

Die Unterzeichner verpflichten sich dazu, die Pflegefreundlichkeit ihrer Einrichtungen zu verbessern. Dies kann beispielsweise durch die Qualifizierung von Pflege-Guides, die individuelle Überprüfung ihrer Arbeitszeitmodelle oder die Implementierung eines betrieblichen Pflegekoffers geschehen.

„Als Wirtschaftsförderung ist es unsere Verantwortung, Unternehmen über die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu informieren. Angesichts der Tatsache, dass in Nordrhein-Westfalen 1,2 Millionen Menschen pflegebedürftig sind, und viele von ihnen von berufstätigen Angehörigen versorgt werden, müssen wir als Arbeitgeber handeln. Unser Ziel ist es, Unternehmen zu ermutigen, am Landesprogramm zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege teilzunehmen und somit eine positive Veränderung für ihre Beschäftigten und die Gesellschaft zu bewirken.“



Herbstakademie „Beruflicher Wiedereinstieg“

Die Herbstakademie bot 2023 zahlreiche Informationen und nützliche Tipps für alle, die nach einer Familienphase ihre berufliche Neuorientierung planen oder ihren Wiedereinstieg in den Job vorbereiten möchten. Unter dem Motto „Fit für den Wiedereinstieg“ fand die Workshopreihe vom 29.08.2023 bis zum 01.09.2023 im Rathaus der Stadt Ahlen statt. Veranstalter: Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, Jobcenter Kreis Warendorf, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahlen sowie die gfw.

1.4. Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.

Ein wichtiger Bestandteil des Fachkräfte-managements für den Kreis Warendorf ist das HOKO: Der 2011 gegründete Verein wird getragen durch Unternehmen, Verbände, Hochschulen und das Engagement des Kreises Warendorf. Sie alle engagieren sich, um den Kreis Warendorf als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort zu stärken und weiterzuentwickeln. Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum, kurz HOKO genannt, adressiert mit seinen Angeboten drei Zielgruppen:

Junge Talente

Vermittlung von digitalen Skills für Jugendliche durch interaktive Workshops

Unternehmen

Aufbau von Netzwerken mit Hochschulen und jungen Talenten zur Förderung dualer Studienangebote im Kreis Warendorf

Hochschulen

Unterstützung der Zusammenarbeit mit Unternehmen und jungen Talenten

HOKO
HOCHSCHUL
KOMPETENZ
ZENTRUM



Innovation im Fokus: die neue Strategie des HOKO

Im Zuge der strategischen Entwicklung für das Jahr 2024 setzt das Hochschul-Kompetenz-Zentrum mit dem Programmheft HOKO-Campus einen neuen Meilenstein.

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten der Mitgliedshochschulen FH Münster, Fachhochschule Südwestfalen und den Hochschulen Hamm-Lippstadt und Bielefeld, konzipiert das HOKO Workshops für Schulklassen und fördert somit „talents for future“. In den Workshops erfahren Schülerinnen und Schüler, wie selbstfahrende Autos und Roboter programmiert werden, was eigentlich hinter der künstlichen Intelligenz steckt – und vieles mehr. Im Fokus steht die Positionierung unserer Region in den Megatrends Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit.



Die Lehrkräfte profitieren:

- _Kostenfreie Workshops
- _Komplette Veranstaltungsorganisation durch das HOKO
- _Anmeldung jederzeit möglich
- _Wertvolle Ergänzung zum schulischen Lehrplan
- _Empowerment für Zukunftsberufe
- _Hochwertige Netzwerkmöglichkeiten zu Hochschulen

Das Programmheft ist in zwei Bereiche unterteilt: Digital Transforming und Business. Aus den jeweiligen Bereichen sind Anmeldungen für die Themenfelder Künstliche Intelligenz, Virtual Reality, Coding, Start-Up und Steuern möglich.



Das Angebot für Schulen im Kreis Warendorf

Zur Vermittlung von digitalen Skills für junge Talente außerhalb der Schule werden Events in den HOKO.LABS in Ahlen (powered by wfg Ahlen) und Telgte-Westbevern (powered by Münstermann) durchgeführt.

Das erste Halbjahr 2024 startet bereits erfolgreich mit interaktiven Programmierkursen in Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten von coding for tomorrow der Vodafone Stiftung.

18.03.2024 | HOKO.LAB Telgte
EscapeCraft – programmiere dein eigenes Escape-Game

08.05.2024 | HOKO.LAB Ahlen
Chatbot – Coding & KI

// DIGITAL TRANSFORMING



KI – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

// PROGRAMMIERE SELBSTFAHRENDE AUTOS mit künstlicher Intelligenz



ca. 3h



5–30
Teilnehmende

Von wem?

Prof. Dr. Dominik Aufderheide
Fachhochschule Südwestfalen

Für wen?

ab Klasse 7

Wo?

Du wählst: an Deiner Schule oder
in unseren HOKO.Labs in Telgte
oder Ahlen

Neben theoretischen Skills zur Programmierung KI-gesteuerter Fahrzeuge dürfen Schüler:innen gemeinsam mit Prof. Dr. Dominik Aufderheide das Steuer selbst in die Hand nehmen.

Das gelernte Wissen setzen sie in diesem interaktiven Workshop an mobilen Robotern um und fahren um die Wette.

- Einführung in die künstliche Intelligenz und die Basics des Programmierens
- Anwendungen an selbstfahrenden Autos



VIRTUAL REALITY

HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

// VR-BRILLE AUF UND LOS GEHT'S!



1h



4–10
Teilnehmende

Von wem?

Prof. Jan-Niklas Voigt-Antons
und Miladin Ceranic
Hochschule Hamm-Lippstadt

Für wen?

ab Klasse 7

Wo?

Du wählst: an Deiner Schule oder
in unseren HOKO.Labs in Telgte
oder Ahlen

Mit den VR-Brillen der HSHL bringen Prof. Dr. Jan-Niklas Voigt-Antons und Miladin Ceranic die virtuelle Realität an Deine Schule.

Dabei erleben die Schüler:innen verschiedene Spiele in der virtuellen Welt und lernen, wie man mit ihr interagiert und wie unterschiedlich Ein- und Ausgabegeräte funktionieren.

- Einführung in die Welt der VR
- Ausprobieren verschiedener Geräte und Spielen



CODING

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

// CALLIOPE UND SPHERO – tauche ein in die Welt des Programmierens

Der kleine Workshop



3–6h



10–20
Teilnehmende/
Ganze
Klassengröße

Von wem?

Prof. Dr.-Ing. Götz Caspar Kappen und
Prof. Dr.-Ing. Sven Bodenburg
FH Münster

Für wen?

Klasse 6–8

Wo?

An Deiner Schule

In diesem interaktiven Workshop tauchen die Schüler:innen in die Welt der Elektrotechnik und Informatik ein: mit Calliope und Sphero bringen sie LEDs zum Leuchten oder lassen Kugel-Roboter Aufgaben ausführen – und das alles ganz einfach mit ihren Handys. Auch an ihren eigenen Stimmen können sie sich in einem 3D-Audio Experiment ausprobieren.

- Coding-Skills
- Anwendungen auf verschiedenen Geräten

Der große Workshop



2 Workshop-
tage, jeweils
6–7h



10–20
Teilnehmende/
Ganze
Klassengröße

Von wem?

Prof. Dr.-Ing. Götz Caspar Kappen und
Prof. Dr.-Ing. Sven Bodenburg
FH Münster

Für wen?

Klasse 6–8

Wo?

Am Campus Steinfurt der
FH Münster

In dem großen Workshop erweitern die Schüler:innen ihr Wissen der Programmierwelt: auf sie warten Advanced Sphero-Skills und durch GPS-Hacking lassen sie eine Drohne nach Australien reisen.

Zudem schnuppern sie Hochschulluft und lernen den Campus Steinfurt sowie die Labore und die Mensa kennen, wo es an beiden Workshoptagen Mittagessen gibt.

- Advanced Sphero-Skills und GPS-Hacking mit der Drohne
- Campusrundgang
- Laborbesichtigung
- Mittagessen in der Mensa

Die Kommunikation erfolgt über Mailings, Instagram und die Webseite www.hoko-waf.de. Die Auswertung des Internetauftritts über Google Analytics und Server-Zugriffe ergibt für das Jahr 2023 Aufrufe von 56.824 Nutzern in 261.259 Sitzungen. Insgesamt erfolgten 2.151.480 Seitenaufrufe. Das ist ein herausragendes Ergebnis und zeigt die Bedeutung und das Potential des HOKO für junge Talente, Unternehmen, Hochschulen und Schulen.

// BUSINESS



START-UP-SCHOOL

// DEIN WEG ZUM EIGENEN BUSINESS

Der Crashkurs



1,5–3h
nach
vorheriger
Absprache



15–25
Teilnehmende

Von wem?

Sebastian Zumholte und
Dr. Natalie Powroznik
REACH Euregio-Start-up
Center der FH Münster

Für wen?

Klasse 7–13

Wo?

Du wählst: an Deiner Schule oder
in unseren HOKO.Labs in Telgte
oder Ahlen

Was genau ist ein Start-Up? Und können bereits
junge Talente ihre Ideen beruflich verfolgen?

In diesem Crashkurs erfahren die Schüler:innen
Möglichkeiten der Selbstständigkeit, erhalten
Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung
und erarbeiten erste Schritte eigener Ideen.

On top berichten Gründer:innen von ihrem eigen-
en Weg und geben hilfreiche Praxis-Tipps.

- Grundwissen zum Start-Up und der
Entwicklung eigener Ideen
- Berufliche Orientierungsmöglichkeiten

Der große Workshop



2 Workshop-
tage, jeweils
4–5h



15–25
Teilnehmende

Von wem?

Sebastian Zumholte und
Dr. Natalie Powroznik vom
REACH Euregio-Start-up
Center der FH Münster

Für wen?

Klasse 7–13

Wo?

Du wählst: an Deiner Schule oder
in unseren HOKO.Labs in Telgte
oder Ahlen

Ein Ausflug ins REACH Euregio
Start-Up Center in Münster ist
ebenfalls nach Absprache möglich.

Der große Workshop zum eigenen Business
greift die Themen des Crashkurses detaillierter
auf:

der Weg von der kreativen Suche und Prüfung
eigener Geschäftsideen bis hin zur Entwicklung
erster Prototypen bringt Schüler:innen die Welt
der Start-Ups nah.

Am Ende werden die Ideen einer fachkundigen
Jury in einem Pitch präsentiert, wie man es aus
dem TV kennt.

- Tiefgehende Entwicklung eigener
Start-Up Ideen
- Pitch vor einer Jury (in Kleingruppen)
- Berufliche Orientierungsmöglichkeiten



Landeskompetenzentrum
für individuelle Förderung



STEUERGUIDE

// FÜR AUFSTREBENDE FINANZEXPERTEN



ca. 5–6h



5–30
Teilnehmende

Von wem?

Prof. Alexandra Maßbaum und
Johanna Dohms
Hochschule Hamm-Lippstadt

Für wen?

Ab Klasse 11 und 12

Wo?

Du wählst: an Deiner Schule oder
in unseren HOKO.Labs in Telgte
oder Ahlen

Prof. Dr. Alexandra Maßbaum und Johanna
Dohms verschaffen in unserem Finanz-Work-
shop den Schüler:innen einen Überblick, was
nach Beendigung der Schule für steuerliche
Verpflichtungen auf sie warten. Sie gewähren
ihnen tiefere Einblicke in die rechtlichen und
praktischen Grundlagen der Einkommenssteuer
und lernen, wie sie selbst eine Steuerklärung
erstellen können.

- Erstellung einfacher Steuererklärungen
in Kleingruppen (mittels Software und
Papierform)
- Einführung in die Grundlagen
der Einkommenssteuer



→ Weil die Umwelt wichtig ist!
Unsere Veranstaltungen
sind klimaneutral!



STAND ORT MARKET TING

**2. Standortmarketing
für Fach- und
Führungskräfte
Kreis Warendorf**

22.05.2023 | FINALE MARKENKERN Standortmarketing für Wirtschaft und Arbeit im Kreis Warendorf:
Die Teilnehmer kamen im Kunstmuseum Ahlen zum abschließenden Workshop zusammen.



Sechs Begriffe für einen Markenkern - die Region der Glücklichmacher

„Finale Markenkern“ hieß es im Kunstmuseum Ahlen. Dorthin hatte Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (GfW), Vertreter von Kommunen und Wirtschaft zum dritten und abschließenden Workshop eingeladen, um ein Standortmarketing für Wirtschaft und Arbeit im Kreis zu entwickeln. Landrat und gfw-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Olaf Gericke umriss die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundlagen dafür gleich zu Beginn: „Regionen wie der Kreis Warendorf stehen heute viel besser da, als uns vor Jahren prognostiziert worden ist.“ Derzeit sei sogar von einer Stadt-Land-Flucht die Rede, weil viele das Leben in den Metropolen aus vielerlei Gründen nicht mehr für attraktiv hielten – und sich den Wunsch nach Eigentum auch finanziell noch leisten könnten.

Als charakteristische Wertbeschreibungen der Wirtschaft im Kreis Warendorf hat der Workshop diese sechs Begriffe festgehalten: gestaltungsfreudig, naturverbunden, tosamem / gemeinschaftlich, pferdestark, technikbegeistert und bodenständig. Zusammengefasst heißt das aus Sicht der beauftragten Beratungsagentur, das im Kreis Warendorf glückliche Macher und Macherinnen zuhause sind und Menschen hierher kommen sollen, die Leben, Land und Karriere am besten verbinden.

Jetzt gehe es im nächsten Schritt für die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung darum, diese Markenbeschreibung kommunikativ umzusetzen und griffig zu positionieren, heißt es in dem Resümee zu dem Workshop.

Pressebericht:

05.06.2023 | Die Glocke / Kreisseite

24.05.2023 | Westfälische Nachrichten
Kreisseite

2.1. Definition des Markenkerns - konsultativer Prozess

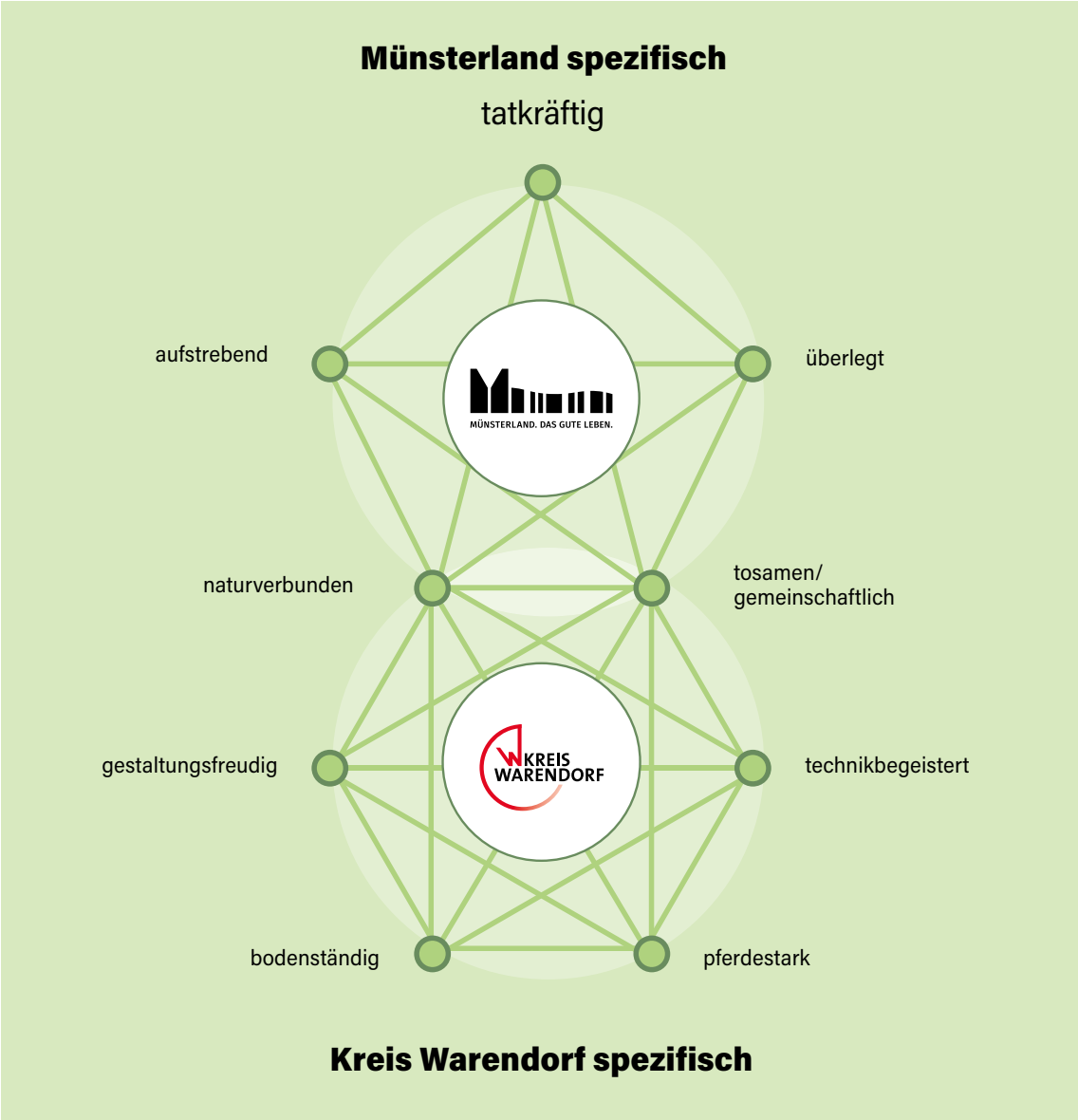
Der Markenkern für den Kreis Warendorf wurde in Begleitung von Brand Trust GmbH in einem umfangreichen, konsultativen Prozess definiert.

Die Entwicklung eines klaren und individuellen Markenkerns startete nach internen Workshops im Oktober 2022 mit Stakeholderanalysen, Interviews und dem Zukunftsforum Personal.

Eine Positionsbestimmung der Prognos AG, die Stellenmarktanalyse von index GmbH sowie die Auswertung der Höchstleistungen des Kreises Warendorf dienten als valide Datengrundlage für die Definition des Markenkerns.

Mit Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie Personal- und Marketingverantwortlichen aus Unternehmen, Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsagentur Ahlen-Münster, der DEULA Westfalen-Lippe, Handwerkskammer Münster, der IHK Nord Westfalen, Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, Münsterland e.V., Regionalagentur Münsterland, Sparkasse Münsterland Ost sowie dem Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wird in drei Workshops der Markenkern, bestehend aus sechs Markenkernwerten, herausgearbeitet und verabschiedet.

Am 22.05.2023 fand im Kunstmuseum in Ahlen das FINALE MARKENKERN statt. Verabschiedet wurden der Markenkern, die Positionierung und der Ein-Wort-Wert.



Die Markenstrategie auf einen Blick

Markenkern

Der Markenkern setzt sich aus verschiedenen Markenkernwerten zusammen:

gestaltungsfreudig, bodenständig, pferdestark, technikbegeistert, gemeinschaftlich und naturverbunden.

Positionierung

Sie ist das Zielbild und das Markenversprechen:

Der gestaltungsfreudigste Kreis für glückliche Macherinnen und Macher, die für sich Leben, Land und Karriere am besten verbinden.

Ein-Wort-Wert

Es ist die Verdichtung von Strategie und Zielbild:

Gestaltungslust

2.2. Projektmanagement

Beschränkte Ausschreibung

Auf Basis des Beschlusses des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der gfw am 23.01.2024 erfolgte die beschränkte Ausschreibung zur kreativen Umsetzung des erarbeiteten Markenkerns. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von der gfw formuliert. Durch die Kanzlei Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB erfolgte die juristische Prüfung der Unterlagen für die Dienstleistungsausschreibung. Am 15.04.2024 fand in den Räumen der gfw die Submission statt.

Bestandteile der Ausschreibung:

- > Entwicklung eines Corporate Designs einschließlich einer Wort-Bildmarke
- > Erstellung einer Webseite
- > Konzeption und Umsetzung einer Social Media Kampagne

Das Design soll die Identität des Standortes authentisch widerspiegeln und sich an Fach- und Führungskräfte, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden richten.

Das Agentur-Auswahlverfahren wurde durch eine umfassende Bedarfsanalyse eingeleitet, gefolgt von einer eingehenden Recherche und Identifizierung potenzieller Agenturen. Anhand präzise definierter Kriterien erfolgte eine Vorauswahl mittels einer Bewertungsmatrix. Abschließend wurden die ausgewählten Kandidaten kontaktiert, um ihre Verfügbarkeit zu bestätigen. Final wurden vier renommierte Kreativagenturen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Timeline

- 15.04.2024 | Submission
- 25.04.2024 | Jurysitzung
- 20.06.2024 | Beschlussfassung Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung
- 24.06.2024 | Auftragserteilung

Die Planung sieht vor, dass mit der Kampagne im Herbst gestartet wird. Parallel finden Markenworkshops mit Unternehmen und Kommunen statt.



DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

3. Digitalisierung und Innovation





25.01.2024 | Digital Workspace

3.1. Strategische Ausrichtung

Der Digitalisierungsindex 2023 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wertet jährlich den Digitalisierungsgrad der Unternehmen auf Basis von zwei Subindizes in Deutschland aus. Zum einen unternehmensinterne Faktoren: Prozesse, Produkte, Geschäftsmodelle, Qualifizierung sowie Forschung und Entwicklung. Unternehmensexterne Indizes sind technische Infrastruktur, administrativ-rechtliche Rahmenbedingungen, Gesellschaft, Humankapital und Innovationslandschaft.

Im Ergebnis stagniert der Index für das Jahr 2023, so dass keine weitere Digitalisierung der Wirtschaft stattfindet.

Durch die Implementierung einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur hat der Kreis Warendorf die Voraussetzung für Unternehmen geschaffen, um Digitalisierungsprojekte zu initiieren und umzusetzen. Eine prioritäre Aufgabe der gfw ist es nun, für das Thema zu sensibilisieren und öffentliche Unterstützungsangebote für Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung zu kommunizieren.

3.2. Angebote für Unternehmen

3.2.1. Kommunikation

In einer Zeit, in der digitale Innovationen den Weg für zukunftsorientierte Geschäftsmodelle und -prozesse ebnen, setzt die gfw auf eine präzise auf unsere Kunden fokussierte Kommunikation zur digitalen Transformation.

Dieser Kommunikationsansatz ermöglicht es, eine noch engere Verbindung zu den Unternehmen aufzubauen, die Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung zu stärken und einen wichtigen Beitrag zur Förderung eines digitalisierten Unternehmensumfelds zu leisten.

Newsletter NAVIGATOR

Das neue Newsletter-Format bietet eine umfassende Plattform, um Unternehmen über die neuesten Entwicklungen, Dienstleistungen und Erfolgsgeschichten im Bereich Digitalisierung auf dem Laufenden zu halten.

Versendet wird das Informationstool an 1.563 Adressaten. Die Öffnungsrate beträgt ca. 25%. Der Navigator erscheint im Wechsel mit dem Newsletter gfw_perspektiven.

Homepage www.digitalpilot-waf.de

Um unseren Kunden eine Plattform für Informationen zur erfolgreichen Digitalisierung zu bieten, wurde die Homepage www.digitalpilot-waf.de gelauncht. Sie stellt die ausgezeichneten DIGITAL.PILOTEN mit ihren Best-Practise-Beispielen in den Fokus und dient der Initiierung des Austausches zwischen Unternehmen. Die gfw stellt ihre Informations- und Beratungsangebote vor.

Die Homepage verzeichnet im Jahr 2023 18.858 Nutzerinnen und Nutzer, bei 68.807 Sitzungen mit 217.890 Seitenaufrufen.

3.2.2. Veranstaltungsformate

Es wurden zehn Veranstaltungen u.a. zu Fördermitteln, Chat GPT und Cybersecurity angeboten. Einen aktuellen Schwerpunkt bildet das Thema Künstliche Intelligenz.

KI-Trainer

In dieser Veranstaltungsreihe werden Unternehmer von Experten über die Chancen und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz informiert. Dabei liegt der Fokus darauf, wie diese Technologie erfolgreich in Unternehmensstrukturen integriert werden kann, um Prozesse zu optimieren, die Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken.

21.03.2024 | KI as a Service |
Fraunhofer IEM und MDZ Ruhr OWL

23.04.2024 | Industrielle Analyse
(Smart Data-Analysen |
Vallee, Unger & Partner GmbH

27.06.2024 | Intelligente Assistenzsysteme |
UNITY AG

Workshops exklusiv für Unternehmen mit Fraunhofer IEM

Um individuelle Analysen und Beratungen für Unternehmen zu ermöglichen, bietet die gfw auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit dem Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM und dem Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL kostenlose Workshops zu folgenden Themen an:

- > Entwicklung einer Digitalstrategie
- > Potentialanalyse
- > Gestaltungsworkshop

WAF 482

DIGITALPILOT
★ **KREIS WAF**

DEINE PLATTFORM FÜR DIGITALISIERUNG IM KREIS WARENDORF

KOSTENLOSE WORKSHOPS ZUR DIGITALISIERUNG
MIT DEM FRAUNHOFER-INSTITUT IMI
ESCHENBURG VOR ORT IN WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN

Auf Basis einer Kooperationsvereinbarung mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML und dem Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL bietet die gfw Unternehmen aus dem Kreis Warendorf drei kostenlose, einzeln buchbare Vor-Ort-Workshops zu folgenden Themen an:

1. Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie
2. Potentialanalyse
3. Gestaltungsworkshop

Termin, Inhalt und Dauer nach individueller Vereinbarung.

Mehr Infos

KOSTENLOSE WORKSHOPS ZUR DIGITALISIERUNG

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH
Vordamer Straße 14 | 48229 Teckum
T 02521 8905-0 | schaener@gfw-waf.de
www.gfw-waf.de | www.facebook.com/gfw-waf

Die Experten kommen in das Unternehmen, analysieren Potentiale zur Digitalisierung oder entwickeln eine Digitalisierungsstrategie. Termine, Workshopdauer und Themen können individuell über die gfw vereinbart werden.

3.2.3. Fördermittelberatung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bietet im Rahmen von go-digital sowie das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW im Rahmen von Mittelstand Innovativ & Digital (MID) Förderprogramme zur Unterstützung der Digitalisierung an. Hierüber informiert die gfw in persönlichen Beratungsgesprächen und mit Online-Veranstaltungen. Partner ist die NRW.BANK.

Individuelle Beratungsgespräche

Unsere individuelle Beratung bietet maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Anforderungen unserer Kunden. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern erweitern wir kontinuierlich unsere Kompetenzen und Ressourcen, um unseren Kunden einen noch besseren Service bieten zu können. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit, z.B. mit dem Fraunhofer IEM oder den Hochschulen der Region, ermöglicht es uns, auf aktuelle Trends und Entwicklungen im Beratungsbereich einzugehen und innovative Lösungsansätze zu entwickeln.



3.3. Award DIGITAL.PILOT 23 im Kreis Warendorf

2023 lobte die gfw den Wettbewerb „DIGITAL.PILOT23 Kreis Warendorf“ aus. Ausgezeichnet werden Unternehmen die durch den Einsatz digitaler Technologien, digitaler Geschäftsmodelle und -prozesse, Produkte oder Dienstleistungen eine Vorreiterrolle einnehmen.

Das Konzept mit Zielgruppen, Kategorien, Bewertungskriterien und Verfahren wurde von der gfw entwickelt. Bewerben konnten sich Unternehmen, Institutionen, kommunale Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler aus dem Kreis Warendorf.

Zum Wettbewerb wurden insgesamt 71 Beiträge eingereicht. Jeder Beitrag ist ein Beleg für das große unternehmerische Interesse an digitaler Transformation und die Innovationsfähigkeit der Region.

Jury

Eine unabhängige Fachjury bewertete die 71 Bewerbungen und nominierte 24 Unternehmen für den von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) vergebenen Preis. Die Preise wurden in acht Kategorien an Unternehmen aus verschiedenen Branchen und unterschiedlicher Größe vergeben.

Mitglieder der Jury:

Thomas Harten | Geschäftsführer |
Handwerkskammer Münster
Dorothe Hünting-Boll | Regionalbeauftragte |
Industrie- und Handelskammer
Dr. Sebastian Köffer | Geschäftsleitung |
Digital Hub münsterLAND
Dr. Arno Kühn | Bereichsleiter Advanced Systems
Engineering | Fraunhofer-Institut
Prof. Dr. Franz Vallée |
Fachbereich Wirtschaft | FH Münster
Petra Michalczak-Hülsmann |
Geschäftsführerin | gfw

Prämierungsveranstaltung

Am 23.08.2023 erhielten 24 Unternehmen bei der öffentlichkeitswirksamen Prämierungsveranstaltung im SparkassenForum in Warendorf von Landrat Dr. Olaf Gericke und gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann ihre Auszeichnung als Unternehmen „DIGITAL.PILOT23 Kreis Warendorf“.

Keynote-Speaker war Prof. Dr. Gernot Bauer | FH Münster: Die pragmatische und die hedonische Qualität digitaler Innovationen





23.08.2023 | v.l.n.r. Sebastian Köffer (CEO Digital Hub münsterLAND), Thomas Harten (Stellv. Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Münster), Dorothe Hünting-Boll (Regionalbeauftragte IHK Nord Westfalen), Prof. Dr. Franz Vallee (FH Münster)
 Foto: MünsterView Heiner Witte

482

WAF

★

**DIGITAL
PILOT 23**

DER AWARD FÜR DIGITALISIERUNG
IM KREIS WARENDORF

gfw
Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf mbH

JOIN THE
COMMUNITY

**Zusammen
heben wir ab!**

gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Straße 81 | 59269 Beckum
T 02521 8505-0 | willkommen@gfw-waf.de
www.gfw-waf.de | www.facebook.com/gfw-waf

**JETZT DIE DIGITAL.PILOTEN IM KREIS
WARENDORF KENNENLERNEN!**

Informieren Sie sich über die 24 ausge-
zeichneten Projekte im Kreis Warendorf,
sammeln inspirierenden Input und tau-
schen sich mit den Preisträgern aus.

**SAVE THE DATE: 27. FEBRUAR 2024
DIGITAL.PILOTEN FESTIVAL IM
KREIS WARENDORF**

Anspruchsvoller Austausch und
praxisorientierter Input garantiert.

4/2023 | Anzeige für die DIGITAL.PILOTEN Community |
 Wirtschaft Münsterland Kreis Warendorf

27

3.3.1. Preisträger des Awards DIGITAL.PILOT 23 Kreis Warendorf

Kategorie „Digitale Geschäftsprozesse“

d.u.h. Group GmbH

App-basierte Geschäftsprozesse

Die d.u.h. Group setzt Low-Code-Programmierung zur vollständigen und lückenlosen Abbildung digitalisierter Geschäftsprozesse ein.

farmsaat AG

farmpartner App – Digitaler Bestellschein

Die farmsaat AG hat eine eigene App zur Vereinfachung und Beschleunigung des Bearbeitungsablaufs der saisonalen Kundenaufträge für Saatgut entwickelt.

Heinz Vorwerk GmbH

Ruhe und Ordnung durch Digitalisierung sämtlicher Geschäftsprozesse

Frank Vorwerk hat in seinem Stukkateurbetrieb sämtliche Geschäftsprozesse vom Büro bis zur Baustelle digitalisiert.

Modehaus ebbers

FIMO Fashion Instore Marketing Optimization

Christoph Berger, Inhaber des Modehauses ebbers, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Digitalisierung von Prozessen im Mode-Einzelhandel. Er ist ein gefragter Impulsgeber und Referent.

MYGYM PRIME | RELAX Beckum GmbH

MYGYM / RELAX Beckum

Das Sportstudio MYGYM PRIME hat nahezu alle Unternehmensprozesse mit direktem Einfluss auf Kunden- und Mitarbeiter-Kommunikation über Apps digitalisiert.

PRÄZI-FLACHSTAHL AG

Greenfield

Mit dem Projekt „Greenfield“ werden die unterschiedlichen Prozesse und Arbeitsabläufe der Gesellschaften länderübergreifend harmonisiert um sie künftig mit einer europaweit zentral gehosteten ERP-Software abzubilden.

Raiffeisen Münster LAND eG

RSilo Sensoren

Silo-Sensoren tragen dafür Sorge, dass drahtlose, exakte Echtzeitmessung von Füllständen in Hochsilos erfolgen. Mittels Push-Funktion für Landwirte werden Versorgungslücken vermieden und Futterbestellungen rechtzeitig aufgegeben.

simplicity networks GmbH

LISA Learn Intelligent Shop Administration

2019 entwickelte simplicity mit externen Partnern die App LISA. LISA stellt Einzelhändlern alle notwendigen Informationen, Prozesse und Ressourcen der Marken OPUS und some-day zur Verfügung.

technotrans SE | gds GmbH

Digital_Only_Concept Technische Dokumentation (DOC)

gds, eine 100%-ige Tochter von technotrans SE, bietet Kunden einen einzigartigen digitalen Full-Service im Bereich der richtlinienkonformen technischen Dokumentation.

Kategorie „Digitalisierte Maschinen“

Bernd Münstermann GmbH & Co. KG

Analyse und Umsetzbarkeit einer IoT-Anbindung

Der Sondermaschinenbauer bietet den Kunden mittels einer IoT-Plattform eine vorausschaubare Wartung für die gefertigten Anlagen.

Staikos 3D GmbH

3D Drucktechnologie und Robotik auf der Baustelle

3D-Betondruck ist ein Verfahren, bei dem dreidimensionale Strukturen aus Beton mittels computergesteuerter additiver Fertigungstechnologien, also 3D-Druck, erstellt werden.

Kategorie „Digitale Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen“

clockin GmbH

Clockin – Digitale Zeiterfassung

Das Startup clockin ist auf NRW-Ebene vielfach ausgezeichnet worden für die selbstentwickelte App zur Zeiterfassung.

enviado GmbH

Delivery Bikes im „Full Service Leasing“

Der Entwickler, Hersteller und Anbieter von Produkten, die Lieferdienste verwenden, um ihre Waren richtig temperiert schnell von A nach B zu liefern bietet seit zwei Jahren komplette Mobilitätslösungen an.

oohne GmbH

Ooohne

Das Startup vertreibt Reinigungsmittel die sich auf das wesentliche konzentrieren. Die Geschäftsprozesse sind komplett digital. Der Verkauf erfolgt größtenteils über einen Online-Shop.



23.08.2023 | v.l.n.r. Petra Michalczak-Hülsmann, Bürgermeister Sebastian Seidel, Sebastian Hauß und Marcel Honisch, Geschäftsführer enviado GmbH, Landrat Dr. Olaf Gericke | Foto: MünsterView Heiner Witte

GLORIA GmbH

Gloria VR Fire Trainer

Der VR Fire Trainer ermöglicht eine neue Art des Feuerlöschtrainings in der virtuellen Welt.

Kai Künzelt Orthopädie-Technik-Zentrum | Sanitätshaus

Moderne 3D-Visualisierung in der Orthopädietechnik

Das Orthopädie-Technik-Zentrum und Sanitätshaus verbindet Handwerk mit Hightech und bietet eine optimale Patientenversorgung mittels 3D-Scantechnologie und 3D-Druckverfahren.

Mense-Korte GbR

ingenieure+architekten

Erstes gedrucktes Wohnhaus Deutschlands

Das Architekturbüro hat das erste gedruckte Wohngebäude Deutschlands errichtet und weltweit die mediale Aufmerksamkeit auf Beckum gelenkt.



Kategorie „Digital unterstützte Nachhaltigkeit“

Digital Building Solutions GmbH

Digitaler Fingerabdruck unterstützt

Kreislaufwirtschaft

DBS, eine Ausgründung der VEKA AG, ist Dienstleistungsspezialist für Softwarelösungen für die Baubranche. Das Unternehmen hat einen NFC-Chip, einen digitalen Fingerprint, entwickelt.

Dorfladenbox Enniger

Dorfladenbox in Enniger

Regionaler Verkauf landwirtschaftlicher Produkte aus der Region via App mit Containerbox.

hygi.de GmbH & Co. KG

Index ERP – Warehouse Management System

Das Softwaregestützte Warehousemanagementsystem und digitale Tools werden von der IT-Abteilung komplett selbst entwickelt.

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH

KI-basierte Erkennung von Störstoffen in Bioabfällen

INFA entwickelt in Kooperation mit der FH Münster ein KI-basiertes Tool zur Erkennung von Störstoffen in Bioabfällen.

Kategorie „Digitaler Kulturwandel“

Berief Food GmbH | Work LnB

Coworking Space Work LnB

Der Produzent pflanzlicher Bopprodukte möchte die digitale Transformation in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren aus der Region voranbringen. Aus diesen Anforderungen entstand die Idee und Umsetzung der Einrichtung eines Coworking Spaces in der Innenstadt von Beckum.

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Digitale Baustelle

Das Bildungszentrum für Jugend- und Erwachsenenbildung und überregional tätiger Bildungsträger für Grüne Berufe und Agrartechnik hat die Digitalisierung aktiv in Lehrgänge integriert.

Kategorie „Digitale Kommunikation“

Kopernikus-Gymnasium Neubeckum

Digitales Kommunikations- und Lernportal

Das Kopernikusgymnasium Neubeckum hat über die Initiative „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ eine Homepage erstellen lassen. Diese ist ein digitales Abbild der Schule mit zielgruppengerechten Kommunikationsmöglichkeiten mit Schülerinnen und Schülern, z.B. können Schüler der Sek. II über ein Tool Push-Nachrichten erhalten.



23.08.2023 | v.l.n.r. Petra Michalczak-Hülsmann (gfw), Bürgermeisterin Kathrin Reuscher, Dr. Matthias Koch (gds) und Landrat Dr. Olaf Gericke | Foto: MünsterView Heiner Witte



23.08.2023 | Digitalpiloten im Sparkassenforum Warendorf ausgezeichnet: Landrat Dr. Olaf Gericke und gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann (links) prämierten 24 Unternehmen aus dem Kreis Warendorf – Foto: MünsterView/Heiner Witte

**„Jedes der 71 Unternehmen,
das sich beworben hat,
kann sich als Vorreiter der
Digitalisierung sehen, für
die ausgezeichneten 24 gilt
das in besonderer Weise“.**

Landrat Dr. Olaf Gericke



Die Preisträger erhalten eine Plakette und ein Media-Kit mit Social Media Postings für den Feed und die Story.



Der nächste Wettbewerb ist für 2026 geplant.

3.4. Glasfaser- infrastruktur im Kreis Warendorf

Im Dezember 2020 erhielt der Kreis Warendorf einen Zuwendungsbescheid über 162 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm Breitband. Das größte Investitionsprojekt in der Geschichte des Kreises Warendorf befindet sich in der Umsetzung.

Bis April 2024 sind im gesamten Kreisgebiet knapp 92 Prozent der insgesamt 2.585 Kilometer Tiefbauarbeiten abgeschlossen worden.

Fördergebiet Warendorf Nord

1.186,3 km Tiefbauleistung

Realisierung 1.091,4 km (92%)

Fertiggestellte Tiefbauarbeiten in den Kommunen:

Beelen: 100%

Everswinkel: 100%

Ostbevern: 100%

Sassenberg: 100%

Sendenhorst: 98%

Telgte: 46%

Warendorf: 100%

Fördergebiet Warendorf Süd

1.399 km Tiefbauleistung

Realisierung 1.287,1 km (92%)

Fertiggestellte Tiefbauarbeiten in den Kommunen

Ahlen: 98%

Beckum: 61%

Drensteinfurt: 100%

Ennigerloh: 99%

Oelde: 92%

Wadersloh: 100%

Der Anschluss aller Förderadressen im Kreis Warendorf soll bis zum Ende des 4. Quartals abgeschlossen sein.

Sonderaufruf Gewerbegebiete:

Im Kreis Warendorf ist ein Großteil der Gewerbegebiete bereits mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Über das Förderprogramm „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ werden nun die Gewerbegebiete ausgebaut, die noch nicht versorgt sind und für die auch kein privatwirtschaftlicher Ausbau angekündigt ist. Förderadressen gibt es in den Kommunen Ahlen, Beckum, Ennigerloh, Warendorf, Sassenberg, Wadersloh und Oelde. Insgesamt können so rund 700 Adressen mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden. Bis Ende 2025 sollen alle Arbeiten im Rahmen des Förderprogramms abgeschlossen sein.



23.02.2024 | Everswinkel Hof Homann

Startschuss fürs Glasfaser-Netz im Everswinkeler Außenbereich auf dem Hof Homann

v.l.n.r. Ralf Hübscher (Gigabitkoordinator Kreis Warendorf), Thomas Ringel (Kreis Warendorf), Kevin Kunert (Deutsche Glasfaser), Bürgermeister Sebastian Seidel, Norbert Reher (Gemeinde Everswinkel), Anita Homann, Landrat Dr. Olaf Gericke, Ewald Homann, Moritz Vor dem Berge (aconium GmbH), Dr. Herbert Bleicher (Kreis Warendorf) und Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführerin gfw)

23.04.2024 | Ahlen Gewerbegebiet Olfetal

Startschuss für den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten in Ahlen (von links): Moritz von dem Berge (Fördermittelberater), Dr. Thomas Vollert (Geschäftsführer Helinet), Uwe Friedrichs (Stadtwerke Ahlen), Dr. Alexander Berger, Dr. Olaf Gericke, Dr. Herbert Bleicher (Kreisbaudezernent), Dr. Alfred Kruse, Stefan Deimann (Wirtschaftsförderung Ahlen), Petra Michalczak-Hülsmann (Wirtschaftsförderung Kreis Warendorf)



3.5. Innovation

3.5.1. Innovationsprofil für das Münsterland

Mit dem Ziel, Nordrhein-Westfalen zum modernsten, klima- und umweltfreundlichsten Industriestandort Europas zu entwickeln, hat das Wirtschaftsministerium das Kompetenzzentrum NRW.innovativ gegründet. Es ist die zentrale Schnittstelle zur Vernetzung der Innovationslandschaft in NRW und trägt so zur Operationalisierung der Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens bei.

Für die neun Wirtschaftsregionen in NRW sind von Prognos AG Innovationsprofile erstellt worden. Sie dienen der aktuellen Positionsbestimmung der Regionen in NRW.

Innerhalb des Münsterlandes zeichnet sich der Kreis Warendorf durch die hohe Anzahl an Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Zukunftsbranchen (48,4%) aus. Der Wert liegt oberhalb des Bundesschnitts (47,1%).

Herausragend ist der Anteil an Personal im Bereich Forschung und Entwicklung mit 1,26% (NRW-Niveau 0,91%). 55 Förderprojekte sind von Unternehmen im Förderprofil „Technologie- und Innovationsförderung“ beantragt worden. Fünf Projekte im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizon 2020 (Programm für Forschung und Innovation).

Als ausgezeichnet wird die Patentintensität im Kreis Warendorf dargestellt. Liegen die übrigen Kreise und die Stadt Münster unter dem Landesschnitt, bewegt sich der Kreis Warendorf oberhalb des Bundes- und Landeschnitts. Allein 2023 wurden 93 Patentanmeldungen vom Deutschen Patent- und Markenamt registriert.

Auf Basis des Innovationsprofils verfügen die folgenden Innovationsfelder über die meisten Akteure im Kreis Warendorf:

- > Innovative Werkstoffe & Intelligente Produkte
- > Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
- > Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft & innovative Dienstleistungen

Für den Kreis Warendorf wurden 13 Netzwerke mit regionaler und lokaler Wirkung bzw. Reichweite systematisiert. Hierzu zählen u.a. der HR-Circle, das HOKO, Netzwerk Gründung und das Netzwerk DIGITAL.PILOT WAF.

Als einer von wenigen Akteuren im Münsterland wird GEA Westfalia Separator Group GmbH als eines von 13 Unternehmen mit Antennenfunktion in nationalen Forschungsprojekten ausgewiesen.

3.5.2. Innovationsberatung für Unternehmen

Innovationen sind für die meisten Unternehmen die zentrale Voraussetzung, um wettbewerbsfähig zu bleiben, langfristig am Markt zu bestehen und sich erfolgreich an die sich ständig verändernden Bedingungen anpassen zu können.

Ziel der gfw ist es, die Unternehmen dabei zu unterstützen, die Chancen der Innovation voll auszuschöpfen und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Wir bieten mit unseren Partnern, bestehend aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen, eine themen- und bedarfsorientierte Beratung an.

Fokus Innovation

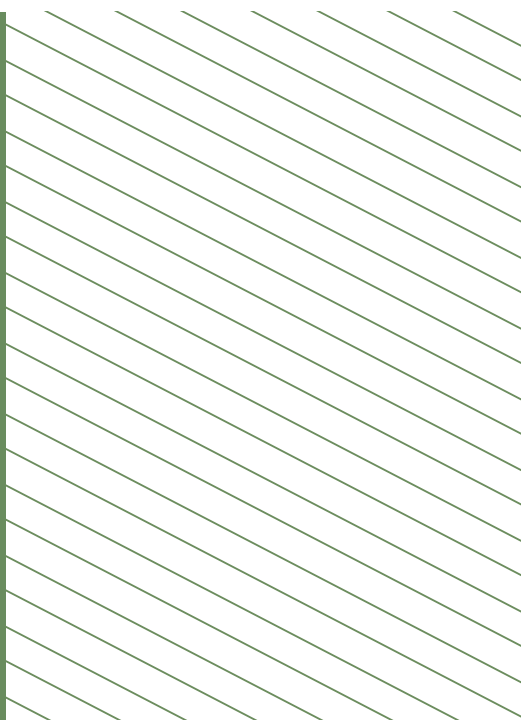
Mit der Reihe „Innovation Maker Münsterland“ wird Fach- und Führungskräften mittelständischer Betriebe gezeigt, wie Innovationsprojekte im Unternehmen Schritt für Schritt initiiert und gefördert werden können. In insgesamt sechs Veranstaltungen werden dabei die wichtigsten Grundlagen und Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationsfähigkeit des eigenen Unternehmens aufgezeigt.

Science2KMU

Die Online-Reihe „Science2KMU“ bietet interessierten Unternehmen die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten der regionalen Hochschulen zu informieren, geeignete Partner zu finden und konkrete Projekte anzustoßen. Es werden aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten regionaler Hochschulen als auch die verschiedenen Hochschulstandorte vorgestellt.



Die Reihe „Fokus Innovation“ und die Online-Reihe „Science2KMU“ sind Kooperationsangebote der WFG für den Kreis Borken mbH, der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, der TAFH Münster GmbH und des Mittelstand-Digital Zentrums Lingen.Münster.Osnabrück. Die IHK NW und die HWK Münster sind Partner bei „Science2KMU“.



GRÜNDUNG UND START-UP

4. Gründung und Start-Up





FÜR DICH SELBST UND FÜR ALLE HIGH PERFORMING TEAMS

DIVERSITY ALS ERFOLGSFAKTOR

Hi, ich bin Simon, CEO und Gründer von SPARKFUL.

Unsere individuellen Workshops und Programme fördern nicht nur Werte und Unternehmenskultur, sondern gewährleisten auch langfristigen Erfolg. Unser Einsatz für Vielfalt geht über Compliance hinaus – er fördert Innovation, stärkt Teams und steigert die Wettbewerbsfähigkeit.

Gemeinsam gestalten wir den Weg zu einer inklusiven Zukunft und mehr Innovationskraft.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH BUCHEN

www.sparkful.de

Deutliche Zunahme der Beratungsgespräche im Kreis Warendorf

Die Gründungstätigkeit in Deutschland bleibt nach einer Vorabauswertung des aktuellen KfW-Gründungsmonitors 2024 im Jahr 2023 auf einem Tiefpunkt. Nur 17 % der Erwerbsfähigen im Alter von 18–67 Jahren ziehen die Selbstständigkeit einer Anstellung vor, 30 % können es sich allerdings vorstellen, sich einmal selbstständig zu machen. Vor allem unter 40-Jährige denken über eine Selbstständigkeit nach. Die Zahl der jüngeren Personen, die sich dafür interessieren ist damit

sogar im 10-Jahres-Vergleich (Vergleichsjahr 2013) höher ausgeprägt.

Die Befragung der KfW ergab, dass die Attraktivität einer beruflichen Selbstständigkeit aus der Sicht von Erwerbsfähigen vor allem aus folgenden Gründen gesunken ist:

- > Herausfordernden bürokratischen Rahmenbedingungen zur Gründung
- > Unternehmensführung
- > Kapitalmangel
- > Arbeitsmarkt bietet aktuell sehr gute Jobalternativen
- > gestiegene Sicherheitsbedürfnisse der Erwerbsfähigen

4.1. Gründungs- beratungen im Kreis Warendorf

Entgegen den KfW-Ergebnissen ist das Interesse, sich im Kreis Warendorf beraten zu lassen und ein Unternehmen zu gründen, im Jahr 2023 deutlich gestiegen. So nahm die Anzahl der Beratungsgespräche um 14% gegenüber dem Vorjahr zu. 65% der Gründungsinteressierten waren dabei unter 40 Jahre alt. Die jüngste Person, die beraten wurde, war 19 Jahre jung, die älteste 64.

Auch im Jahr 2023 wurden im STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf bei der gfw sowohl klassische Gründungen als auch Start-ups im Rahmen ihrer Gründungsvorhaben beraten. Viele Gründende nahmen mehrere Beratungsgespräche innerhalb des Gründungsprozesses in Anspruch, um den Start in die Selbständigkeit professionell vorzubereiten.

In den klassischen Gründungsbereichen Dienstleistung, Handel, Handwerk, freie Berufe, Industrie und Gastgewerbe, stach das Gastgewerbe besonders heraus. In diesem Segment verdreifachten sich die Beratungszahlen. Gründende sehen wieder Chancen mit der Eröffnung von Cafes, Bistros oder Restaurants. Bei den Start-ups lagen innovative, nachhaltige und digitale Geschäftsmodelle im Trend.

Im Jahr 2023 wurden auch Beratungen zu der Sonderform der „Gründung eines Unternehmens durch eine Unternehmensnachfolge“ durchgeführt. Diese Sonderform der Gründung ist im Hinblick auf die Ergebnisse des o. g. KfW-Reports für „Gründungsinteressierte mit großem Sicherheitsbedürfnis“ eine gut Möglichkeit, die Selbständigkeit mit geringem bzw. überschaubarem Risiko anzugehen. Darüber hinaus ergeben sich aufgrund des demografischen Wandels und der daraus resultierenden Nachfolgelücke für interessierte Unternehmensnachfolger, gute Chancen ein rentables und attraktives Unternehmen zu übernehmen. So befassen sich in Nordrhein-Westfalen nach einer Auswertung der IHK-NRW durchschnittlich jährlich 26.550 übergabereife Familienunternehmen mit einer Nachfolgeregelung.



**Beratungen im Bereich
des Veranstaltungs- und
Gastgewerbe haben sich
verdreifacht.**

Gründungsberatungen Anzahl	2021	2022	2023
Beratungsfälle (mit Intensivberatung)	123	112	117
Beratungsgespräche gesamt	266	263	301
Erstinformation	296	311	308

Gründungsberatungen Auswertung	2021 %	2022 %	2023 %
männlich	59	52	60
weiblich	41	48	40
divers	0	0	0
< 30 Jahre	24	17	21
30-45 Jahre	44	55	44
> 45 Jahre	32	28	35
Dienstleistung	24	39	35
Handel	27	19	19
Handwerk	12	17	18
Freie Berufe	23	12	9
Gastgewerbe	9	5	1
Industrie	5	8	4
hauptberuflich	72	7	70
nebenberuflich	28	28	30

Gründungs- beratungsfälle	2021	2022	2023
Neugründung	118	106	109
Unternehmensnachfolge	5	6	7
Tätige Beteiligung	0	0	1

4.2. Gründungsstipendium NRW

Stipendien im Wert von 60.000 Euro vergeben

Seit der Auflage des Förderprogramms im Jahr 2019 ist die gfw als akkreditiertes Netzwerk im Rahmen des Gründungsstipendiums NRW für die Empfehlung von innovativen Gründenden tätig. Für Start-ups mit einer neuartigen Geschäftsidee soll der hauptberufliche Einstieg in die Selbständigkeit erleichtert werden.

Gefördert werden Einzelgründende oder Teams von bis zu drei Personen, die jeweils das achtzehnte Lebensjahr vollendet und in Nordrhein-Westfalen ihren Wohnsitz und

Lebensmittelpunkt haben. Seit Ende 2023 hat sich die monatliche Fördersumme erhöht. Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten im Rahmen des einjährigen Förderzeitraums eine finanzielle Unterstützung in Höhe von monatlich 1.200 Euro.

Jedes Start-up wird zusätzlich von erfahrenen Unternehmerpersönlichkeiten, die als Coaches fungieren, unterstützt. Sie begleiten und beraten die Gründerinnen und Gründer ehrenamtlich in dem ersten Jahr auf dem Weg in die Selbständigkeit.

Insgesamt vier Geschäftsideen mit fünf Gründenden wurden im Jahr 2023 bei der gfw für das Gründungsstipendium NRW empfohlen:

Empfehlungen für das Gründungsstipendium NRW

Michael Huster, „CleverHumus“

produziert und vermarktet ein nachhaltiges Erdenprodukt. Es handelt sich um ein Torfersatzprodukt, welches von etablierten Unternehmen schon jetzt sehr stark nachgefragt wird.

Coach: Dr. Martin Hellwig, Institut für Nachhaltigkeitsbildung GbR.

Mario Behrens, „Purebo“ adressiert das Problem des herausfordernden Hygienemanagements in Kindertagesstätten (KiTas). Purebo bietet einen nachhaltigen Service, der ein auf KiTas zugeschnittenes Produktportfolio und automatische, bedarfsgerechte Belieferung im Abo anbietet.

Coach: Cornelia Köster, Pilotfisch GmbH & Co. KG

Sabrina Ahrens & Katharina Rottkemper, „goKOHÖ GmbH“

Sie vertreiben selbst kreierte smarte, attraktive und langlebige urban-Outdoor-Produkte, die auch modischen Ansprüchen genügen sollen.

Coach: Herbert Eick, BMW e. V.
Beauftragter Warendorf

Fabian Fänger vertreibt für Steuerberatende, Privatpersonen und Unternehmen ein algorithmenbasiertes IT-Produkt, das eine digitale und serielle Erstellung von Restnutzungsgutachten ermöglicht.

Coach: Thomas Krahle, KOMTAX Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt Schmidt Heinrichsmeier Krale Rose Albat Hörster Partnerschaft mbB

In Summe wurden vier Jurysitzungen zur Bewertung der Gründungsideen der Bewerber terminiert:
29.03.2023 | 13.06.2023 | 27.09.2023 | 06.12.2023

Jurymitglieder

- > Christian Seega | IHK Nord Westfalen
- > Franz-Josef Bütfering | Investor
- > Christian Bleser | Christian Bleser GmbH

- > Ann-Kristin Erdmann | Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- > Ralph Ewringmann | Handwerkskammer Münster
- > Petra Michalczak-Hülsmann | Vorsitzende

4.3. Veranstaltungsreihe Gründerschmiede

„Gründerschmiede online“ auch im Jahr 2023 gut besucht

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen bei den Webinaren zur Vermittlung von Gründungswissen im Jahr 2022 wurde auch im Jahr 2023 die etablierte Veranstaltungsreihe im halbjährigen Turnus mit je sieben Veranstaltungen zum Thema „erfolgreich gründen“ durchgeführt. Mit diesem Online-Veranstaltungsformat wird die gfw dem Wunsch der Gründenden nach Vermittlung von essentielltem Gründungswissen gerecht.

Von dem digitalen Seminarangebot profitieren die Gründenden aus allen Städten und Gemeinden, da sie bequem von Zuhause, ohne Anreise zum Seminarort und auf Wunsch auch anonym an der Veranstaltung teilnehmen können.

Insgesamt bot das STARTERCENTER NRW Kreis Warendorf bei der gfw 14 Veranstaltungen im Rahmen des Themenbereiches „Gründerschmiede-online“ an. Als offizieller Partner der Gründungswoche Deutschland war die gfw, in der Zeit vom 13.10.-17.10.2023, mit drei Online-Veranstaltungen ebenfalls vertreten. Die Gründungswoche Deutschland ist eine bundesweite Aktion im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und der deutsche Beitrag zur Global Entrepreneurship Week, einer internationalen Aktion zur Förderung von innovativen Ideen und Unternehmensgründungen in mehr als 200 Ländern.

Gründerschmiede-online PART 1: Businessplan - tragfähig gestalten

Marianne Koschany-Rohbeck gfw, informiert darüber, welche Funktionen ein Geschäftsplan erfüllt, welche Bestandteile er umfasst,

wie er erstellt wird, und erläutert die Hintergründe und Fallstricke bei der Erstellung des Planes.

Gründerschmiede-online PART 2: Buchführung - für alle Rechtsformen

Steuerberater Christopher Justus, Komtax Partnerschaft mbB, informiert zu Buchführung und Bilanzen sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen.

Gründerschmiede-online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben

Michael Monstadt und Mario Döring (beide NRW.BANK) erläutern, welche Möglichkeiten zur klassischen Gründungsfinanzierung und zur Finanzierung von innovativen und wachstumsorientierten Start-ups bestehen.

Gründerschmiede-online PART 4: Finanzamt

Mitarbeitende des Finanzamtes Beckum klären die Gründenden über die steuerlichen Rechte und Pflichten eines Existenzgründers gegenüber dem Finanzamt auf.

Gründerschmiede-online PART 5: Versicherungen - optimale Vorsorge

Helmut Schade, Inhaber der Helmut Schade Versicherungen, erläutert relevante Versicherungen für die persönlichen und betrieblichen Risiken einer Existenzgründung.

Gründerschmiede-online PART 6: Marketing - mehr als Werbung

Cornelia Köster, Pilotfisch GmbH & Co. KG, gibt einen Überblick zum richtigen Setting und über die benötigten Schritte für erfolgreiches Marketing

Gründerschmiede-online PART 7: Webseite - mit WordPress erstellen

Andreas Kowalke, web media Kowalke, zeigt die ersten Schritte zur Errichtung einer erfolgreichen Unternehmens-Webseite mit WordPress.

NACHHALTIGKEIT

5. Nachhaltigkeit



13.05.2024 | World Hydrogen Summit 24 Rotterdam | Standpartner bei NRW Global Business GmbH | Delegation des Münsterlandes und Emscher-Lippe mit Staatssekretärin Silke Krebs (Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW)



5.1. ÖKOPROFIT im Kreis Warendorf

Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Erfolg: ÖKOPROFIT im Kreis Warendorf geht bereits in die sechste Runde

Im heutigen wirtschaftlichen Kontext stehen Unternehmen vor der zunehmenden Herausforderung, eine nachhaltige Betriebsführung zu gewährleisten, ohne dabei ihre Wettbewerbsfähigkeit zu beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang erweist sich das von der Landesregierung NRW geförderte Projekt ÖKOPROFIT als bedeutender Wegweiser. Es bietet teilnehmenden Betrieben nicht nur eine strategische Orientierung, sondern auch die notwendigen Instrumente, um den Anforderungen an nachhaltiges Handeln gerecht zu werden.

Das zwölfmonatige Beratungs- und Qualifizierungsprogramm zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit an Lösungsansätzen aus und erweist sich als Erfolgs Garant, der unabhängig von der Unternehmensgröße oder -branche ist.

Im Kreis Warendorf haben bereits 39 Unternehmen erfolgreich das ÖKOPROFIT-Zertifikat erlangt. Die bisherige Bilanz des ÖKOPROFIT-Programms zeigt eindrucksvolle Ergebnisse: Über fünf Projektunden hinweg wurde durch 79 Einzelmaßnahmen ein einmaliger Investitionsaufwand von 2,7 Millionen Euro getätigt. Dies führte zu jährlichen Einsparungen von knapp 700.000 Euro sowie zu einer Reduktion von etwa 165 Tonnen Restmüll, 5.800 Kubikmetern Wasser, 5,3 Millionen Kilowattstunden Energie und 5.000 Tonnen CO₂-Emissionen.

Die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt gewährleistet nicht nur die rechtliche Sicherheit, sondern bietet auch die Möglichkeit zur Entwicklung effektiver Umweltmanagementsysteme sowie zur internen und externen Kommunikation im Bereich der Nachhaltigkeit.

In der aktuellen sechsten Projektrunde von ÖKOPROFIT, die im Oktober 2023 gestartet ist, beteiligen sich zehn Unternehmen aus dem Kreis Warendorf in Kooperation mit der B.A.U.M. Consult GmbH, der Effizienz-Agentur NRW und NRW.Energy4Climate:

Bernd Münstermann GmbH & Co. KG
Dingwerth Logistik GmbH
Febromed GmbH & Co. KG

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH
Hof Schulze Osthoff GbR
Knapheide Solutions GmbH
Kreienbaum Holz GmbH & Co. KG
LMC Caravan GmbH & Co. KG
Lohmann Maschinenbau GmbH
Ostbeverner Versicherungsverein a.G. seit 1919

**10.01.2024 | ÖKOPROFIT Workshop
bei Febromed GmbH & Co. KG**

**23.02.2024 | ÖKOPROFIT-Workshop
bei der Dingwerth Logistik GmbH**

**09.04.2024 | ÖKOPROFIT-Workshop
bei Knapheide Solutions GmbH**



31.10.2023 | ÖKOPROFIT Kick-off im Kreishaus Warendorf:

Vier ÖKOPROFIT-Workshops wurden im Kreis Warendorf bereits durchgeführt. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse für ihre eigene Nachhaltigkeitsstrategie durch Fachvorträge, Erfahrungsaustausch und praxisnahe Einblicke. Neben der Vorstellung der Unternehmen ist auch ein Betriebsrundgang Teil des Meetings.



15.05.2024 | Ökoprofit Zwischenbilanz bei LMC Caravan GmbH & Co. KG

5.2. Effizienz-Preis NRW

Die shards GmbH aus Sassenberg bekam am 06.12.2023 im Rahmen einer Feierstunde in Düsseldorf den begehrten Effizienz-Preis NRW 2023 in der Kategorie „Produkt“ überreicht.

Das innovative grüne Start-up konnte sich mit seinen nachhaltigen Fliesen aus Bauschutt gegen starke Konkurrenz durchsetzen und wurde für herausragende Produkte sowie für einen wegweisenden Beitrag zur Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft geehrt.

Die Fliesen der shards GmbH sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ein Beispiel für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Durch ihre einzigartige Herstellung aus recyceltem Bauschutt können sie nach ihrer Nutzungsphase verlustfrei recycelt werden. Dieser innovative Ansatz markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft und trägt maßgeblich zur Schonung von Ressourcen und zur Reduzierung von Abfall bei.

Der renommierte Effizienz-Preis NRW wird von der Effizienz-Agentur NRW im Auftrag des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums verliehen.



06.12.2023 | Gratulation an die Preisträger- v.l.n.r. Birgitt Helms (Effizienzagentur), Lea Schücking und Daniel Meyer (shards GmbH), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw)

5.3. Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“

Nachhaltigkeit hat sich längst zu einem zentralen Anliegen für Unternehmen entwickelt, die sich nicht nur auf ökonomische Gewinne, sondern auch auf soziale und ökologische Verantwortung konzentrieren. Die ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette stellt Unternehmen jedoch vor vielfältige Herausforderungen und bietet gleichzeitig zahlreiche Chancen, insbesondere vor dem Hintergrund sich ändernder regulatorischer Rahmenbedingungen.

An dieser Stelle setzte die Online-Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit in der Wirtschaft“ an. Über fünf virtuelle Termine hinweg erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Einblicke und praxisnahe Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit im wirtschaftlichen Kontext. Von der Nachhal-

tigkeitsberichterstattung über die Sorgfaltspflichten in der Lieferkette bis hin zur CO₂-Bilanzierung und den Fördermöglichkeiten für Nachhaltigkeitsvorgaben wurde ein breites Themenspektrum abgedeckt.

Die Expertinnen und Experten, die zu den jeweiligen Themen referierten, brachten nicht nur ihr Fachwissen ein, sondern boten den Teilnehmenden auch konkrete Handlungsempfehlungen und praxisnahe Lösungsansätze. Diese praxisorientierte Herangehensweise wurde von den Unternehmen besonders geschätzt, da sie direkt anwendbare Informationen erhielten, um ihre eigenen Nachhaltigkeitsstrategien weiterzuentwickeln.

Die gemeinsam organisierte Online-Veranstaltungsreihe wurde von den Wirtschaftsförderungen der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster ins Leben gerufen. Sie stieß auf breite Resonanz in der Unternehmenswelt des Münsterlandes, wie die hohe Teilnehmerzahl von knapp 500 Personen verdeutlicht.

Freiflächen-Photovoltaik-Anlage neben dem Kaldewei-Werk in Ahlen

Der Badewannen- und Armaturen-Hersteller Kaldewei geht einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaneutralität: Das Unternehmen hat eine neue Photovoltaik-Freiflächenanlage in Betrieb genommen. Auf einem Areal von rund 45.000 Quadratmetern erstreckt sich die Anlage, Bauzeit: fünf Monate.

Über 16.000 hochmoderne PV-Module wurden installiert, sodass Kaldewei nun zusammen mit den bereits vorhandenen Anlagen insgesamt mehr als 19.000 PV-Module für die eigene Stromerzeugung nutzen kann. Dank der neuen Freiflächenanlage lässt sich auch in Spitzenzeiten bis zu 100 Prozent des Strombedarfs von Kaldewei durch Sonnenenergie abdecken. 14.10.2023 | Radio WAF.

Foto: Kaldewei GmbH & Co. KG



5.4. Wasserstoff-wirtschaft im Kreis Warendorf

Der FNB Gas e.V. hat am 15.11.2023 den Antragsentwurf für das Wasserstoff-Kernnetz an die Bundesnetzagentur und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz übermittelt. Der Entwurf des Kernnetzes umfasst eine Gesamtlänge von etwa 9.700 km und besteht größtenteils aus umgestellten Erdgasleitungen. Die Investitionskosten belaufen sich auf 19,8 Mrd. € und die Einspeise- bzw. Ausspeisekapazitäten werden auf rund 100 GW bzw. 87 GW geschätzt. Der Entwurf erfüllt die in der EnWG-Novelle zum Wasserstoff-Kernnetz verankerten Ziele eines deutschlandweiten, ausbaufähigen, effizienten und schnell realisierbaren Wasserstoffnetzes bis zum Zieljahr 2032.

Darauf hat die Bundesnetzagentur den Antragsentwurf bis zum 08.01.2024 konsultiert und prüft nun die Ergebnisse. Der finale gemeinsame Antrag zum Kernnetz soll in Abstimmung mit der BNetzA bis zum 21. Mai 2024 eingereicht werden. Voraussetzung hierfür ist die gesetzliche Verankerung eines kapitalmarktfähigen Finanzierungsmodells für das Wasserstoffkernnetz, das sich derzeit im parlamentarischen Verfahren befindet.

Das Kernnetz bildet den Startpunkt für die Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland und soll sukzessive bis 2032 aufgebaut werden, beginnend mit der ersten Leitungsumstellung im

Jahr 2025. Es dient als Grundgerüst für den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur und soll später durch eine integrierte Netzentwicklungsplanung weiterentwickelt werden.

Die Planung sieht vor, dass eine Fernleitung durch den Kreis Warendorf verläuft. Sie erschließt den Kreis auf der Linie von Bielefeld nach Werne. Im Bestreben, den Fortschritt der Wasserstofftechnologie im Kreis Warendorf voranzutreiben, hat die gfw eine erste Umfrage zum Wasserstoffbedarf bei Unternehmen eingeleitet. Das Hauptziel dieser Umfrage bestand darin, den Bedarf und das Interesse der Unternehmen an Wasserstofftechnologien zu ermitteln. An der Umfrage beteiligten sich insgesamt rund 50 Unternehmen aus dem Kreis Warendorf.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erarbeitet die gfw gemeinsam mit relevanten Akteuren aus Politik und Wirtschaft konkrete Schritte zur Förderung der Wasserstoffwirtschaft im Kreis Warendorf. Die Zusammenarbeit mit dem Fernleitungsnetzbetreiber Open Grid Europe GmbH (OGE) ist dabei von besonderer Bedeutung. Die OGE plant für das Jahr 2032 die Projektierung einer Umstellleitung, um die Infrastruktur für die Wasserstoffnutzung zu verbessern. Zusätzlich bestehen laut OGE weitere Optionen zur Erschließung von Bedarfschwerpunkten im Netzgebiet.

Im Bereich Wasserstoffinfrastruktur erfolgt eine enge Zusammenarbeit auf Münsterlandebene. Die gfw ist Teil der Wasserstoff-Working Group der Bezirksregierung Münster.



World Hydrogen Summit 2024 Rotterdam

v.l.n.r.: Petra Michalczak-Hülsmann, Christian Fortströer (Leiter GB Filterschichten, Haver & Boecker OHG), Sven Lohmann (Leiter GB Wasserstoff, Haver & Boecker OHG), Silke Krebs (Staatssekretärin Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen) und Felix Neugart (Geschäftsführer NRW.Global Business).



UNTER NEHMENS UND STANDORT SERVICE



6. Unternehmens- und Standortservice



23.08.2023 | SparkassenForum Warendorf

Die gfw unterstützt Unternehmen aktiv bei der Standort-suche. Mit unserem umfassenden Service bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen jeder Größe und Branche.

Zu den Wirtschaftsförderungen der Kommunen besteht eine enge Zusammenarbeit.

- > umfangreiche Datenbank mit verfügbaren Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien
- > Informationen über die vorhandene oder geplante Infrastruktur (z.B. Glasfaserversorgung)
- > Übernahme der Funktion eines Behördenlotsen
- > Vernetzung zu Geschäftspartnern, Dienstleistern, Bau- und Planungsbehörden, Kammern und Verbänden, Banken und Sparkassen sowie zu Städten und Gemeinden
- > Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen

6.1. Gewerbe- immobilien- und Gewerbe- flächenservice

Die Suche nach passenden Gewerbeflächen und -immobilien kann für Unternehmen und Gründende eine Herausforderung darstellen. Hier unterstützt die gfw als Mittler zwischen den Unternehmen und Flächenanbietern.

Die Vermittlung wird digital unterstützt durch eine Internetplattform (www.immo-waf.de), auf der die kreisangehörigen Kommunen, aber auch Eigentümer und Makler verfügbare Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien kostenlos eintragen können. Diese Plattform bietet den Unternehmen die Möglichkeit, gezielt nach Flächen zu suchen, die ihren Anforderungen entsprechen und fungiert somit als digitale Schnittstelle zwischen Angebot und Nachfrage.

2023 wurde die Plattform von 2.891 Besuchern aufgerufen. Insgesamt wurden 5.384 Seitenansichten verzeichnet.

Aktuell interessieren sich täglich 150 Besucher für die Angebote.

Insgesamt konnte die gfw im Jahr 2023 in 31 Fällen Unternehmen direkt bei der Suche nach geeigneten Flächen unterstützen. Dazu zählen auch Anfragen, die über die Partner der gfw, wie beispielsweise Germany Trade & Invest oder NRW.Global Business, an die gfw herangetragen werden

Das umfassende Angebot der gfw in Kooperation mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen und unter Einbindung der digitalen Immobilienplattform trägt dazu bei, Unternehmen bei der Standortwahl zu unterstützen und die regionale Wirtschaftsentwicklung voranzutreiben.

6.2. Fördermittel- beratung

Das Land NRW, der Bund und auch die EU bieten eine Vielzahl an Förderungen für Existenzgründungen und Unternehmen jeglicher Größe. Doch oft bleiben diese Möglichkeiten ungenutzt, da Unternehmer sich entweder nicht bewusst sind, welche Programme es gibt, oder weil der Prozess der Beantragung zu komplex erscheint.

Die Experten der gfw sind mit den vielfältigen Förderprogrammen vertraut, sei es auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene. Von Zuschüssen über Darlehen bis hin zu steuerlichen Anreizen – die gfw unterstützt bei der Ermittlung und Beantragung der passenden Programme.

Seitens der Fördermittelgeber erfolgten einige Änderungen. So wurden die Förderprogramme Potenzialberatungen, Transferberatungen und die betrieblichen Bildungsscheckberatungen im

Berichtszeitraum durch den Fördermittelgeber eingestellt.

Das für Unternehmen attraktive Förderprogramm Mittelstand Innovativ Digital (MID) besteht aus verschiedenen Bausteinen. Einzelne Förderbausteine wurden neu eingeführt bzw. bestehende eingestellt. Durch die hohe Nachfrage und die beschränkten verfügbaren Mittel musste das Programm die Vergabe der Förderzusagen auf ein Losverfahren umstellen. Infolgedessen sind die Antragstellungen aus dem Kreis Warendorf etwas rückläufig.

Erfolgreich begleitet wurde die Beantragung von drei Mikrodarlehen durch das STARTER-CENTER der gfw. Darlehen bis 50.000€ werden ohne Sicherheiten mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100% durch die NRW.BANK gewährt.

Förderprogramm und Anträge

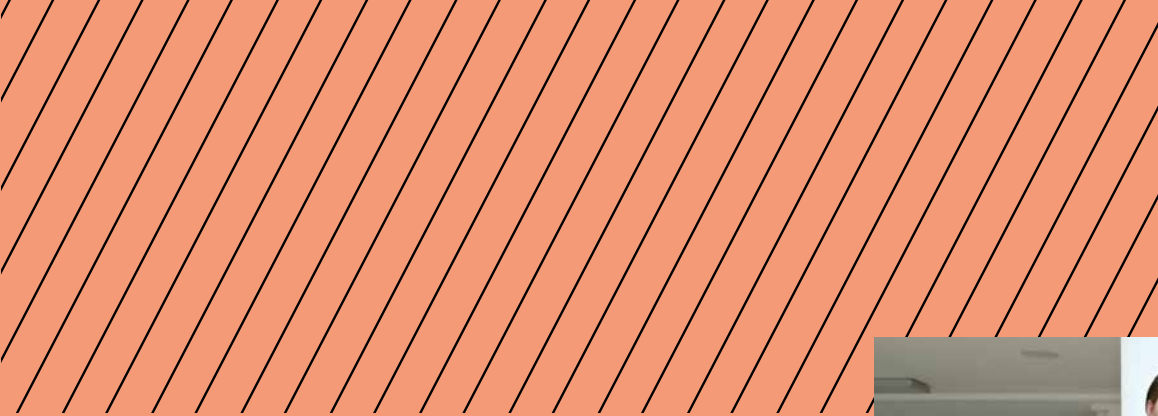
Programm	Anträge 2022	Förder- volumen 2022	Anträge 2023	Förder- volumen 2023
Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW)	1	1.600 €	2	3.200 €
Potentialberatung und Transfor- mationsberatung (eingestellt)	5	15.720 €	10	35.200 €
Förderung unternehmerischen Know-hows	1	1.750 €	1	1.750 €
Mikrodarlehen	0	0	3	50.000 €
Mittelstand Innovativ Digital MID (Umstellung auf Losverfahren)	35	822.500 €	25	n.b.
SUMME	42	841.570 €	41	90.150 €

Fördermittelberatung nach Themenbereichen

Beratungsanlass	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
STARTERCENTER NRW - Gründungsberatungen inklusive BPW-Beratungen	266	266	263	301
Unternehmensnachfolge	8	13	6	7
Innovation & Digitalisierung	94	123	36	46
Fördermittelberatung als akkreditierte Erstberatungsstelle	87	96	44	16
Unternehmensberatung	4	3	3	5
Nachhaltigkeit	-	-	34	54
Gewerbeflächenvermittlung und Gewerbeobjekt	-	-	28	31
SUMME	370	491	414	460



2023 wurden von der gfw 460 Beratungsgespräche geführt. Der Schwerpunkt liegt wie in den Vorjahren im Bereich der Gründungsberatung gefolgt von den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit und Innovation & Digitalisierung.



ZUSAMMEN

ARBEIT

AUF VIELEN

EBENEN



**7. Zusammen-
arbeit auf lokaler
und regionaler
Ebene**

24.04.2024 | Regierungspräsident Andreas Bothe (Mitte) überreicht die Förderbescheide für das EFRE-Förderprogramm „Regio.NRW – Transformation“



7.1. Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen

In regelmäßiger Frequenz lädt die gfw die Wirtschaftsförderungen der 13 Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf ein, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen aus den Geschäftsbereichen der gfw und der Wirtschaftsförderungen der Städte und Gemeinden. In Oelde haben sich die Wirtschaftsförderer den Schwarze-Campus und das Projekt „Paste up history“ vorstellen lassen. Weitere Sitzungsschwerpunkte waren die Themen Wasserstoffwirtschaft und Gewerbeflächen.

04.05.2023 | gfw | Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum

21.09.2023 | Schwarze und Schlichte GmbH & Co. KG | Paulsburg 1-3 | 59302 Oelde

19.03.2024 | gfw | Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum



7.2. Wirtschafts- förderungskonferenz Münsterland und awm

Sitzungen der Wirtschaftsförderungskonferenz
Münsterland im Jahr 2023 und 2024:

15.05.2023 | Online

27.06.2023 | IHK Nord Westfalen | Münster

04.12.2023 | MEET | Universität Münster

**06.03.2024 | NRW.Global Business GmbH
| Düsseldorf**

Mitglieder der Wirtschaftsförderungs- konferenz Münsterland

- > Dr. Elisabeth Birckenstaedt, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
- > Sebastian van Deel, Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
- > Klaus Ehling, Münsterland e. V.
- > Enno Fuchs, wfm Münster GmbH
- > Dr. Jürgen Grüner, wfc Kreis Coesfeld GmbH
- > Thomas Harten, Handwerkskammer Münster
- > Christian Holterhues, WESt Kreis Steinfurt GmbH
- > Petra Michalczak-Hülsmann, gfw Kreis Warendorf GmbH
- > Julia Roesler, Regionalagentur Münsterland
- > Carsten Schröder, FH Münster
- > Dr. Daniel Schultewolter WFG Kreis Borken GmbH
- > Ralf Weidmann, Bezirksregierung Münster



awm - Arbeitsgemeinschaft Wirtschafts- förderung Münsterland

Die awm besteht aus den Geschäftsführungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, der Stadt Münster und dem Münsterland e.V.

27.06.2023 | IHK Nord Westfalen

| Münster

04.12.2023 | MEET | Universität Münster

06.03.2024 | NRW.Global Business GmbH

| Düsseldorf



05.10.2023 | 05.10.2023 | v.l.n.r. Felix Neugarth (NRW.GLOBAL.Business), Enno Fuchs (wfm Münster GmbH), Petra Michalczak-Hülsmann (gfw Kreis Warendorf GmbH), Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW), Daniel Zöhler (Stadt Bocholt), Dr. Jürgen Grüner (wfc Kreis Coesfeld GmbH), Christian Holterhues (WEST Kreis Steinfurt GmbH), Klaus Ehling (Münsterland e.V.), Ute Schmidt-Vöcks (Münsterland e.V.)

7.3. Messe- teilnahme

EXPO REAL 2023 – Internationale
Fachmesse für Immobilien und
Investitionen in München

04.10 bis 06.10.2023
Die gfw ist Mitaussteller am
Stand münster.LAND.

7.4. Projekte Regio.NRW | EFRE-Förderphase 2021 – 2027

Regierungspräsident Andreas Bothe über-
reichte am 24.04.2024 die Förderbescheide
über die Mittel aus dem EFRE-Förderpro-
gramm „Regio.NRW – Transformation“.
Die gfw ist Partner bei zwei Projekten:

Grünes Gründen Münsterland

Start: 01.03.2024

Lead: Münsterland e.V.

Partner:

wfg Kreis Borken mbH, WEST Kreis Steinfurt
mbH, wfc Kreis Coesfeld GmbH, gfw,
Fachhochschule Münster, HWK Münster,
Technologieförderung Münster GmbH

Fördersumme:

Gesamtprojekt: 1,04 Mio.€

gfw: 63.282,24 € (80%-Förderung)

Laufzeit:

01.03.2024 – 31.05.2027

Ziel:

Das Ziel ist es, zum einen die Gründungskultur
im Münsterland hinsichtlich nachhaltiger
Aspekte zu sensibilisieren und damit zukunfts-
fähig zu machen. Zum anderen soll der Anteil
derjenigen Gründungen, bei denen ein Beitrag
zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise er-
wartet werden kann, in den kommenden Jahren
erhöht werden. Das Projekt wird gefördert
durch Mittel der Europäischen Union und
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sustainable Innovation Münsterland

Lead: Münsterland e.V.

Partner:

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Borken mbH,
wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld
GmbH, gfw - Wirtschaftsförderung Kreis
Warendorf mbH, WFM Wirtschaftsförderung
Münster GmbH, Fachhochschule Münster,
Westfälische Hochschule

Fördersumme:

Gesamtprojekt: 1,85 Mio. €

gfw: 63.282,24 € (80%-Förderung)

Laufzeit:

01.03.2024 - 31.05.2027

Ziel:

Das Projekt ist das Bindeglied zwischen kleinen und mittleren Unternehmen im produzierenden Sektor und den Potenzialen, die sich an den Hochschulen der Region finden.

Der Fokus liegt darauf, neue Netzwerke zu entwickeln, bestehend aus Unternehmen, Gründenden sowie Studierenden, die als Innovationscluster dienen und prototypische Lösungen für Herausforderungen bei diversen Geschäftsmodellen in puncto Nachhaltigkeit entwickeln sollen. Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.

7.5. Effizienz Forum Wirtschaft

Am 23.08.2023 fand auf dem Campus Steinfurt der FH Münster das neunte Effizienz Forum Wirtschaft unter dem Motto „Nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften“ statt. Mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diente die Veranstaltung als bedeutende Plattform für Fachforen und eine begleitende Ausstellung, welche die neuesten Entwicklungen im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcenschonung und Circular Economy präsentierte.

Das Effizienz Forum Wirtschaft ist eine Gemeinschaftsveranstaltung verschiedener Institutionen und Organisationen, wie der Effizienz-Agentur NRW, NRW.Energy4Climate, der FH Münster, der Westfälischen Hochschule Bocholt, den Bezirksvereinen des VDI, der Handwerkskammer Münster, der IHK Nord Westfalen, den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie den Wirtschaftsförderungen aus Münster, den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und dem Münsterland e.V.



23.08.2023 | Effizienz Forum Wirtschaft in Steinfurt | Foto: empathie-concept-agentur

UNTERNEHMENS KOMMUNIKATION



8. Unternehmens- kommunikation



27.01.2024 | Marina Dinkelborg, Eleonora Melchior, Patricia Weiß (alle gfw)

Ziel der Medienarbeit ist es, das Potential der kommunalen Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf darzustellen und über Medien in kommunikative Beziehung mit der gfw zu bringen und zu halten.

Lokale Medien

2023 wurden 48 Presseinformationen und Vorlagen für Medienaktivitäten verfasst sowie Presseanfragen beantwortet. Schwerpunkte waren die Themen Fachkräfte, der Award

DIGITAL.PILOT Kreis Warendorf und die gfw-Veranstaltungsprogramme. Es besteht eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den lokalen Tageszeitungen und regionalen Wirtschaftsmagazinen. Der Presseverteiler umfasst 40 Adressaten.

Wirtschaft Münsterland - Ausgabe Kreis Warendorf

Das quartalsweise erscheinende Magazin Wirtschaft Münsterland des Tecklenborg-Verlags richtet seinen Fokus auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Kreis Warendorf. Mit einer Auflage von über 4.000 Exemplaren werden vor allem Unternehmer und Entscheider aus Institutionen, Politik und Verwaltung aus dem Kreis Warendorf sowie dem Münsterland angesprochen. Über die Tätigkeit der gfw wird in jeder Ausgabe umfänglich berichtet.

Radio WAF: Wirtschafts- sendung „Standort hier!“

Die Wirtschaftssendung „Standort hier!“ wird gefördert von der Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Beckum Wadersloh, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf und der gfw. Donnerstags von 18 bis 19 Uhr werden Berichte, Interviews und Kollegengespräche gesendet. 2023 erfolgten 28 Ausstrahlungen. Schwerpunktthemen der gfw waren Veranstaltungshinweise, das Thema Gründung, der Award DIGITAL.PILOT 23 sowie Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Jede Ausstrahlung von „Standort hier“ wird mit 4 Hinweistrailern (ca. 112.000 Hörerkontakte) angekündigt.

gfw-WORKSPACE

Die gfw-Veranstaltungen werden sowohl offline als auch online unter dem Branding gfw_WORKSPACE präsentiert. Unsere Marketingstrategie umfasst digitale und auch gedruckte Werbematerialien, um eine breite Zielgruppe anzusprechen.

Newsletter gfw_perspektiven

Aktuell erreicht der gfw-Newsletter monatlich über 1.300 Abonnenten mit steigender Tendenz. Eine durchschnittliche Öffnungsrate von ca. 25 Prozent zeigt das hohe Empfängerinteresse. Um alle Akteure im Kreis Warendorf zeitnah über wichtige Veranstaltungen, Fördermittel, Wirtschaftshilfen, sonstige Angebote und Entwicklungen zu informieren, wird der Newsletter monatlich versendet.

Newsletter NAVIGATOR

Das neue Newsletter-Format bietet eine umfassende Plattform, um Unternehmen über die neuesten Entwicklungen, Dienstleistungen und Erfolgsgeschichten im Bereich Digitalisierung auf dem Laufenden zu halten. Versendet wird das Informationstool an 1.563 Adressaten. Die Öffnungsrate beträgt ca. 25%. Der Navigator erscheint im Wechsel mit dem Newsletter gfw_perspektiven.

Homepages

Die Website www.gfw-waf.de wurde in Auswertung von Google Analytics und den Serverzugriffen im Jahr 2023 von 37.623 Nutzern in 69.754 Sitzungen aufgerufen. Insgesamt erfolgten 379.147 Seitenaufrufe. Das bedeutet, dass sich die Frequenz auf der Homepage mehr als verdoppelt hat.

www.digitalpilot-waf.de wurde von 18.858 Nutzern, in 68.807 Sitzungen frequentiert. In Summe sind 217.890 Seitenaufrufe registriert worden.

www.hoko-waf.de Die Auswertung des Internetauftritts ergibt für das Jahr 2023 Aufrufe von 56.824 Nutzern in 261.259 Sitzungen. Insgesamt erfolgten 2.151.480 Seitenaufrufe. Das ist ein herausragendes Ergebnis und zeigt die Bedeutung und das Potential des HOKO für junge Talente, Unternehmen, Hochschulen und Schulen.

Social Media Marketing

Die gfw hat ihre Aktivitäten auf Facebook und LinkedIn erhöht. Zudem koordiniert der Geschäftsbereich People&Culture die Social Media - Aktivitäten für die Messe future@WORK.

Mein Beckum und Mein Warendorf

Die lokalen kostenpflichtigen Portale werden kontinuierlich mit Informationen bespielt.

gfw-WORKSPACE Programme 2023

2023

MÄRZ
BIS JUNI

gfw

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf e.V.

Part 1

gfw_WORKSPACE

DIGITAL IN DIE ZUKUNFT

VERANSTALTUNGEN

AUGUST 2023
BIS FEBRUAR 2024

gfw

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf e.V.

Part 2

gfw_WORKSPACE

WIRTSCHAFT GEMEINSAM
GESTALTEN

DIGITALISIERUNG

23.08.2023
16.00 - 18.00

Prämiierung der DIGITAL.PILOTEN
im Kreis Warendorf
SparkassenForum Warendorf | Freschenhorster Straße 65 |
Warendorf

16.01.2024
12.00 - 13.00

Aktuelle Förder- und Kreditprogramme für
Digitalisierungsvorhaben
Dr. Kai Pflanz | NRW.Bank

ANMELDUNG: www.gfw-wsf.de/Veranstaltungen/

DIGITAL.PILOT
FESTIVAL

DIGITAL.PILOTEN sind ausgezeichnete Unternehmen aus dem
Kreis Warendorf, die eine Vernetzungsrolle im Bereich Digitalisie-
rung einnehmen – eben DIGITAL.PILOTEN.
Interessierte können sich hier anmelden:
digitalpilot@gfw-wsf.de

27.02.2024 | ab 8.00 Uhr

DIGITAL
PILOT 23

DER AWARD FÜR UNTERNEHMEN
IM KREIS WARENDORF

INFO

21.09.2023 | 09.00 - 12.00 Uhr
Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen
Schwarze und Schlichte GmbH & Co. KG |
Paulsburg 1-3 | Oelde

UNSERE SPECIALS:

- NACHHALTIGKEITSSERVICE
- Festival DIGITAL.PILOT 23
- GRÜNDERS GRÜNDEN
- HR_CIRCLE
- IetungWORK – FACHKRÄFTE- UND
REITRILKUNGSBEREISE
- STANDORTMARKETING FÜR
FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Angebote der gfw sind kostenlos.

ONLINE VERANSTALTUNGEN

• Informationen zu den Veranstaltungen
und Anmeldung:
www.gfw-wsf.de/veranstaltungen/

• Bei Fragen meldet euch gerne:
T 05231 8565-0
kontakt@gfw-wsf.de
www.facebook.com/gfw-wsf
www.linkedin.com/company/gfw-warendorf

gfw NEWSLETTER

Wir möchten sicherstellen, dass du nichts
verpasst. Als Abonnent in unserem News-
letter erhältst du regelmäßig Updates direkt
in dein Postfach. Sei es die Vorstellung neuer
Fördermittel, Einladungen zu exklusiven
Events oder inspirierende Themen aus dem
Kreis Warendorf.
www.gfw-wsf.de/newsletter-anmeldung/

KLIMASCHUTZ

Im Rahmen unserer Veranstaltungen achten
wir auf die Kompensation der entstehenden
CO2-Emissionen.
Es ist uns ein Anliegen, nachhaltiges Handeln
in unseren Unternehmen zu fördern und
unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

gfw

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung im
Kreis Warendorf e.V.

gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf e.V.
Verheider Straße 65 | 50289 Beckum | T 05231 8565-0
Geschäftsführer: Petra Michalsczak-Hänsmann
kontakt@gfw-wsf.de | www.gfw-wsf.de
www.facebook.com/gfw-wsf
www.linkedin.com/company/gfw-warendorf

UNSERE PARTNER

Sparkassen
im Kreis Warendorf

STÄDTISCHES
digital

EFa+

INNOVATIONEN
im Kreis Warendorf

HOKU
Kommunale
Wirtschaftsförderung

Landesbank
für NRW

Nord Westfalen
digital

NRW.BANK
im Kreis Warendorf

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Allen - Münster

61

8.1. Veranstaltungen

Im Zeitraum von Januar 2023 bis April 2024 bot die gfw insgesamt 72 Veranstaltungen an. Diese Veranstaltungen deckten ein breites Spektrum an Themen und Fachbereichen ab und dienten als bedeutende Plattformen für den Austausch von Wissen, Networking und die Förderung von Kompetenzen innerhalb der lokalen Geschäftsgemeinschaft. Die gfw berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse

und Interessen ihrer Zielgruppen, indem sie diese gezielt auf verschiedene Fachbereiche wie People & Culture, Digitalisierung, Innovation, Gründung und Nachhaltigkeit verteilt.

Ziel ist es, das Angebot an Veranstaltungen kontinuierlich zu optimieren und weiterzuentwickeln, um den sich wandelnden Anforderungen und Bedürfnissen der Geschäftsgemeinschaft gerecht zu werden und dadurch einen langfristigen Nutzen für die Region zu schaffen.

Veranstaltungen im Überblick

Datum	Ort	Thema
11.01.2023	gfw	Souverän in Social Media: Der sichere Auftritt vor der Selfie-Kamera Jeanette Kuhn TV-Journalistin und Moderatorin
17.01.2023	Online	5G für die Industrie: Warum Mobilfunk nun auch für die Industrie interessant wird Murtaza Abbas Competence Center 5G.NRW
19.01.2023	Online	Gründerschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gestalten Marianne Koschany-Rohbeck gfw
24.01.2023	Work LnB Beckum	Coworking: Strategien für den ländlichen Raum am Beispiel des Work LnB
26.01.2023	Online	Gründerschmiede online PART 2: Buchhaltung – für alle Rechtsformen Christopher Justus Komtax Partnerschaft mbB
02.02.2023	gfw	Bewegende Unternehmensvideos für Social Media – Teil 1 Christoph Schmitz Drei Eins Kommunikation GmbH
09.02.2023	gfw	Bewegende Unternehmensvideos für Social Media – Teil 2 Christoph Schmitz Drei Eins Kommunikation GmbH
09.02.2023	Online	Gründerschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben Michael Monstadt NRW.BANK
23.02.2023	Online	Förderung für „Nachhaltigkeit“: Informations- und Erfahrungsaustausch für Beratungsunternehmen Regionalagentur Münsterland Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) DIHK Service GmbH NRW.Energy4Climate VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
09.03.2023	Online	Gründerschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Helmut Schade Versicherungsmakler
22.03.2023	Volmary GmbH Senden	Wasserstoff-Regionalkonferenz im thyssengas-Korridor
29.03.2022	Online	Gründerstipendium.NRW Jurysitzung
29.03.2023	gfw	Patente – Marken – Design: Erfinderberatung Individuelle Einzelgespräche Dr. Hartmut Schütte BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB
30.03.2023	Online	Integration internationaler Fachkräfte – Leistungen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) Martin Hanewinkel Leiter Kommunales Integrationsmanagement Kreis Warendorf
30.03.2023	Online	Messeförderung für den Mittelstand Kerstin Scheffler & Heike Schöttle Verband der deutschen Messewirtschaft – AUMA
20.04.2023	Online	Online-Netzwerktreffen der betrieblichen Pflegeguides im Münsterland
20.04.2023	Online	Gründerschmiede online PART 5: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten Claudia Rieger & Silke Schiewe Finanzamt Beckum
26.04.2023	Online	Internationale Personalakquise Katrin Stiemert Agentur für Arbeit Ahlen-Münster

Datum	Ort	Thema
26.04.2023	Online	Nachhaltigkeit im Unternehmen vorantreiben PART 1: Einführung Dr. Martin Hellwig Institut für Nachhaltigkeitsbildung
27.04.2023	Online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenlosen Tool ecocockpit Birgitt Helms & Artjom Hahn Effizienz Agentur NRW
27.04.2023	Sparkasse Beckum- Wadersloh	Förderprogramme für klimafreundliches Bauen und Sanieren Michael Monstadt & Marlen Meyerhoff NRW.BANK
04.05.2023	gfw	Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen
16.05.2023	Online	Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen Fördermittel für Digitalisierungsvorhaben Dr. Kai Pflanz NRW.BANK
13.06.2023	Online	Gründerstipendium.NRW Jurysitzung
29.06.2023	Online	ChatGPT als Nachhaltigkeitsbeauftragte im Unternehmen Gerrit Neuhaus Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur
16.08.2023	L.B. Bohle Maschinen und Verfah- ren GmbH Ennigerloh	Fokusgruppe 3D-Druck 12. Austauschtreffen
23.08.2023	Sparkassen- Forum Warendorf Warendorf	Prämierung der DIGITAL.PILOTEN 23 im Kreis Warendorf
23.08.2023	FH Münster – Campus Steinfurt	Effizienz Forum Wirtschaft
24.08.2023	Online	Gründerschmiede online PART 1: Businessplan - tragfähig gestalten Marianne Koschany-Rohbeck gfw
29.08. – 01.09.2023	Rathausder Stadt Ahlen	Herbstakademie „Beruflicher Wiedereinstieg“
31.08.2023	Online	Gründerschmiede online PART 2: Buchhaltung - für alle Rechtsformen Christopher Justus Steuerberater Komtax Partnerschaft mbB
14.09.2023	Online	Gründerschmiede online PART 3: Finanzierung von Gründungsvorhaben Michael Monstadt & Mario Döring NRW.Bank
21.09.2023	Schwarze und Schlichte GmbH & Co. KG Oelde	Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen
27.09.2023	Online	Gründerstipendium.NRW Jurysitzung
28.09.2023	Online	Integration internationaler Fachkräfte - Angebote und Leistungen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) Martin Hanewinkel Leiter Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf
04.10. – 06.10.2023	Messe München	Expo Real 2023 – Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen
19.10.2023	Online	Internationale Personalakquise – Angebote und Leistungen der Agentur für Arbeit Katrin Striemert Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
19.10.2023	Online	Gründerschmiede online PART 4: Finanzamt - steuerliche Rechte und Pflichten Claudia Rieger & Silke Schiewe Finanzamt Beckum
31.10.2023	Kreisver- waltung Warendorf	Auftaktveranstaltung ÖKOPROFIT
09.11.2023	VEKA AG Sendenhorst	HR_Circle - Next Generation Talent Akquisition Elke Hartleif Vorstand Personal VEKA AG
14.11.2023	gfw	Patente-Marken-Design: Erfinderberatung Dr. Hartmut Schütte BSB Patentanwälte Schütte & Engelen Partnerschaft mbB

Datum	Ort	Thema
14.11.2023	Online	Gründerschmiede online PART 5: Versicherungen - optimale Vorsorge Helmut Schade Helmut Schade Versicherungsmakler
15.11.2023	Online	Gründerschmiede online PART 6: Marketing - mehr als Werbung Cornelia Köster Pilotfisch GmbH & Co. KG
16.11.2023	Digital Hub münster- LAND Münster	Fokusgruppe VR-, AR- und XR-Reality
16.11.2023	Online	Gründerschmiede online PART 7: Webseite - mit WordPress erstellen Andreas Kowalke web media kowalke
21.11.2023	Online	Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich entwickeln - Online-Sprechstunde Dr. Martin Hellwig Institut für Nachhaltigkeitsbildung
05.12.2023	Atlantic Hotel Münster	Regionalveranstaltung zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege
06.12.2023	Online	Gründerstipendium.NRW Jurysitzung
16.01.2024	Online	Fördermittel für Digitalisierungsvorhaben Dr. Kai Pflanz NRW.Bank
23.01.2024	Online	Chat GPT – Ihr Schlüssel zur Digitalen Transformation Sascha Rose Mittelstand-Digital Zentrum Lingen.Münster.Osnabrück
24.01.2024	Digital Hub münster- LAND Münster	Austauschtreffen der Fokusgruppe Extended Reality (XR)
25.01.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 1: Businessplan – tragfähig gründen Marianne Koschany-Rohbeck gfw
26.01.2024 27.01.2024	MCC Halle Münsterland Münster	future@WORK Weiterbildungs- und Fachkräftemesse
06.02.2024	Online	Cybersecurity-Serie: Geschäftsgeheimnisse schützen – Verschlüsselung von Betriebsdaten Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
07.02.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 2: Finanzierung von Gründungsvorhaben Marleen Meyerhoff & Mario Döring
14.02.2024	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen der CSRD: Wer ist betroffen und wann muss berichtet werden? Viola Möller BDO AG
15.02.2024	gfw	HR-Circle – Zertifizierungen zur Stärkung der Arbeitgebermarke Uwe Rotermund noventum consulting GmbH Astrid Laudage Laudage Konzept GmbH
15.02.2024	InnoLab FH Münster Steinfurt	Workshop-Reihe Fokus Innovation Prof. Markus Schwering FH Münster
21.02.2024	Online	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG): Anforderungen und Pflichten im Überblick Michaela Streibelt Agentur für Wirtschaft und Entwicklung
22.02.2024	Online	Gründungsschmiede-online PART 3: Buchhaltung – für alle Rechtsformen Dr. Tobias Kisser
28.02.2024	Online	CO2-Bilanzierung mit dem kostenfreien Tool „ecockpit“ Birgitt Helms & Artjom Hahn Effizienz-Agentur NRW
29.02.2024	Bernd Müns- termann GmbH & Co. KG Telgte	Fokus Innovation Agil in Aktion: Erfolgreiches Arbeiten in dynamischen Zeiten
07.03.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 4: Versicherungen – optimale Vorsorge Helmut Schade Helmut Schade Versicherungsmakler

Datum	Ort	Thema
14.03.2024	Online	Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) – Kurz-Workshop Dr. Therese Kirsch pfadwechsel – Agentur für nachhaltigen Wandel
19.03.2024	gfw	Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen
20.03.2024	Online	Fördermöglichkeiten für Nachhaltigkeitsvorgaben im Überblick Ingo Trawinski WFG Borken Varvara Leinz WEST mbH
20.03.2024	Online	Gründerstipendium.NRW Jurysitzung
21.03.2024	gfw	KI-TRAINER KI as a Service – Mehr als ChatGPT Julian Weller Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL
26.03.2024	Online	Cybersecurity-Serie: Ein Rundflug durch die Cybersicherheit – Cyber-Sicherheit im Unternehmen Arbnor Memeti DIGITAL.SICHER.NRW
11.04.2024	Online	Gründungsschmiede online Part 5: Finanzamt – steuerliche Rechte und Pflichten Finanzamt Beckum
23.04.2024	gfw	KI-TRAINER Smart Data-Analysen praktisch selber durchführen Prof. Dr. Franz Vallée FH Münster Vallée, Unger & Partner GmbH
25.04.2024	Online	Gründungsschmiede online PART 6: Marketing – mehr als Werbung Cornelia Köster Pilotfisch GmbH & Co. KG

* **Betrachteter Zeitraum:** Januar 2023 bis April 2024

PARTNER UND DIENST LEISTER WIRTSCHAFT



**9. Die gfw - Partner
und Dienstleister
der Wirtschaft**



Unternehmerisches Engagement zu fördern und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln, gehört zu den zentralen Aufgaben kommunaler Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH versteht sich als Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich hier engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen. Vor allem für die Unternehmen des Mittelstands, die das ökonomische Profil der Region prägen, steht ein interdisziplinäres Beratungsteam zur Verfügung.

Seit 1970 ist die gfw kompetenter Partner der Wirtschaft. Hauptgesellschafter ist der Kreis Warendorf. Weitere Gesellschafter sind die 13 Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf, die Sparkasse Münsterland Ost und die Sparkasse Beckum-Wadersloh.

07.03.2024 | Das Team der gfw erhält das Zertifikat über die Wesentlichkeitsanalyse. Vorausgegangen ist ein Workshop in dem die Berücksichtigung der Sustainable Development Goals im Handeln der gfw überprüft wurde.
v.l.n.r.: Daniel Schaschkewitz, Gudrun Engelhardt, B.A.U.M. Consult GmbH, Petra Michalczak-Hülsmann, Jessica Kleine, Patricia Weiß, Bianca Schuster, Marina Dinkelborg, Marianne Koschany-Rohbeck und Eleonora Melchior. Es fehlt Elmar Wendland.



9.1. Nachhaltigkeit bei der gfw

Die gfw hat sich verpflichtet, Nachhaltigkeit als grundlegenden Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit zu integrieren, um den sich wandelnden Anforderungen an Unternehmen in Bezug auf Umweltschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Stabilität gerecht zu werden. Durch eine verstärkte Betonung der Nachhaltigkeit in allen Aspekten ihres Handelns strebt die gfw danach, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt auszuüben.

Die Beschaffungspolitik der gfw unterliegt strengen Nachhaltigkeitskriterien. Dabei wird darauf geachtet, Lieferketten unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Faktoren zu optimieren. Die gfw bevorzugt die Nutzung von Zertifizierungen wie dem Fair-Trade-Siegel und dem Blauen Engel sowie die

Förderung regionaler Lieferanten, um ihr Engagement für eine nachhaltige Beschaffung zu verdeutlichen.

Eine umfassende Bilanzierung der CO₂-Emissionen im Rahmen von Veranstaltungen ist für die gfw von entscheidender Bedeutung. Die gfw strebt durch den Einsatz des CO₂-Bilanzierungstools für Veranstaltungen des Umweltbundesamtes danach, ihre Emissionen zu quantifizieren und zu reduzieren, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Im Rahmen des Veranstaltungsmanagements nutzt die gfw einen Kriterienkatalog für nachhaltiges Catering, um sicherzustellen, dass ökologische und soziale Aspekte auch bei der Verpflegung von Veranstaltungen berücksichtigt werden.

Die Förderung nachhaltiger Mobilität steht ebenfalls im Mittelpunkt der Nachhaltigkeits-



**gfw - Gesellschaft für Wirtschafts-
förderung im Kreis Warendorf mbH**

Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum

T 0 25 21.85 05 0

M info@gfw-waf.de

www.gfw-waf.de

www.digitalpilot-waf.de

www.immo-waf.de

www.hoko-waf.de

www.willkommensservice-waf.de

www.facebook.com/gfw-waf

www.linkedin.com/company/gfw-warendorf

strategie der gfw. Dabei verfolgt die gfw das Ziel, ihre CO2-Emissionen im Bereich Mobilität durch die Implementierung von Maßnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Transportmittel sowie die kontinuierliche Evaluierung neuer Antriebskonzepte wie wasserstoffbetriebener Fahrzeuge weiter zu reduzieren. Zudem engagiert sich die gfw aktiv für die Minimierung des Ressourcenverbrauchs am Arbeitsplatz, wobei das Ziel verfolgt wird, einen nachhaltigen Umgang mit Energie, Wasser und anderen Ressourcen zu fördern. Hierzu werden ressourcenschonende Maßnahmen, wie die Optimierung von Druckereinstellungen und die Etablierung eines effizienten Abfallmanagements umgesetzt.

Des Weiteren fördert die gfw eine familienfreundliche Unternehmenskultur, die die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unterstützt. Die erneute Zertifizierung als

„Familienfreundlicher Arbeitgeber“ durch die Bertelsmann-Stiftung ist eine Anerkennung für ihre fortlaufenden Bemühungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus arbeitet die gfw in Kooperation mit dem Institut für Nachhaltigkeitsbildung aus Münster an einer DNK-Erklärung für das Berichtsjahr 2024. Die Teilnahme an der aktuellen ÖKOPROFIT-Runde 2023/2024 im Kreis Warendorf unterstreicht das anhaltende Engagement der gfw für Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie ihre Bereitschaft, bewährte Praktiken weiterzuentwickeln und zu fördern.

Die gfw betrachtet Nachhaltigkeit als eine langfristige Verpflichtung und wird auch weiterhin ihre Aktivitäten auf diesem Gebiet kontinuierlich überprüfen und verbessern.



VERSAMM

LUNG

KENN

ZAHLN

MIT

WIRKUNG



- 10. Aufsichtsrat und
Gesellschafterversammlung**
- 11. Kennzahlen**
- 12. Mitwirkung der gfw in
Beiräten und Arbeitskreisen**
- 13. Netzwerke der gfw**

**NETZ
WERKE**

10. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung 2023

Mitglieder des Aufsichtsrats

Landrat Dr. Olaf Gericke

Vorsitzender

Bürgermeister Dr. Alexander Berger

Ahlen

Andreas Kühnel

Beckum

Markus Diekhoff

Drensteinfurt

Elisabeth Eickmeier

Beckum

Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Beckum

Guido Gutsche

Ennigerloh

Dennis Kocker

Oelde

Ursula Mindermann

Telgte

Bürgermeisterin Katrin Reuscher

Sendenhorst

Bürgermeisterin Karin Rodeheger

Oelde

Peter Scholz

Stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse
Münsterland Ost

Bürgermeister Sebastian Seidel

Everswinkel

Stephan Schulze Westhoff

Warendorf

Bürgermeister Josef Uphoff

Sassenberg

Jürgen Wenning

Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Beckum-Wadersloh

Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Landrat Dr. Olaf Gericke

Kreistagsmitglied Winfried Kaup

Kreis Warendorf

Bürgermeister Dr. Alexander Berger

Ratsmitglied Martin Hegselmann

Stadt Ahlen

Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Ratsmitglied Markus Höner

Stadt Beckum

Bürgermeister Rolf Mestekemper

Ratsmitglied Michael Venne

Gemeinde Beelen

Bürgermeister Carsten Grawunder

Ratsmitglied Werner Schmidt

Stadt Drensteinfurt

Bürgermeister Berthold Lülff

Ratsmitglied Ute Bienengräber-Killmann

Stadt Ennigerloh

Bürgermeister Sebastian Seidel

Ratsmitglied Jörg Edelbrock

Gemeinde Everswinkel

Bürgermeisterin Karin Rodeheger

Ratsmitglied Christoffer Siebert

Stadt Oelde GmbH

Bürgermeister Karl Piochowiak

Ratsmitglied Rainer Börste | Michael Füssel
(ab 14.02.2023)

Gemeinde Ostbevern

Bürgermeister Josef Uphoff

Ratsmitglied Peter Holz

Stadt Sassenberg

Bürgermeisterin Katrin Reuscher

Ratsmitglied Stefan Knoll

Stadt Sendenhorst

Bürgermeister Wolfgang Pieper

Sachk. Bürger Thomas Böhmer

Stadt Telgte

Bürgermeister Christian Thegelkamp
Ratsmitglied Klaus Grothues
Gemeinde Wadersloh

Bürgermeister Peter Horstmann
Ratsmitglied Andrea Blacha
Stadt Warendorf

Vorsitzender des Vorstandes
Jürgen Wenning
Vorstand Stefan K. Bürger
Sparkasse Beckum-Wadersloh

Stellv. Vorstandsvorsitzender
Peter Scholz
Stellv. Vorstandsmitglied Roland Klein
Sparkasse Münsterland Ost

Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung 2023

19.06.2023

Kreis Warendorf | Waldenburger Straße 2 |
48231 Warendorf

28.09.2023

simplicity networks GmbH | Heinrich-Hertz-Straße 2 |
59302 Oelde

23.01.2024

Work LnB | Coworkingspace | Nordstraße 3 |
59269 Beckum



11. Kennzahlen

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen

2023	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Arbeitslosenquote (%)	5,30	5,30	5,30	5,30	5,20	5,30
Arbeitslose insgesamt	8.392	8.407	8.391	8.342	8.337	8.582
Ahlen, Stadt	2.532	2.527	2.528	2.515	2.486	2.545
Beckum, Stadt	1.338	1.232	1.239	1.270	1.279	1.307
Beelen	171	176	180	187	186	186
Drensteinfurt, Stadt	366	384	350	371	375	383
Ennigerloh. Stadt	589	592	593	577	618	632
Everswinkel	171	192	191	177	175	191
Oelde, Stadt	739	732	749	757	730	768
Ostbevern	224	232	225	249	255	249
Sassenberg, Stadt	323	355	363	340	347	367
Sendehorst, Stadt	313	304	312	300	314	330
Telgte, Stadt	434	460	443	408	393	405
Wadersloh	231	251	247	255	250	263
Warendorf, Stadt	961	970	971	936	929	956

2023	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitslosenquote (%)	5,50	5,60	5,50	5,40	5,40	5,40
Arbeitslose insgesamt	8.864	9.030	8.926	8.810	8.726	8.711
Ahlen, Stadt	2.548	2.621	2.606	2.548	2.569	2.514
Beckum, Stadt	1.383	1.395	1.395	1.366	1.368	1.369
Beelen	176	187	201	192	181	195
Drensteinfurt, Stadt	393	400	384	372	360	346
Ennigerloh. Stadt	639	637	607	623	596	598
Everswinkel	209	188	180	185	198	204
Oelde, Stadt	800	792	763	757	745	767
Ostbevern	271	266	260	254	255	258
Sassenberg, Stadt	375	381	366	365	360	379
Sendehorst, Stadt	331	352	351	349	336	327
Telgte, Stadt	443	450	450	448	447	424
Wadersloh	279	285	287	285	277	290
Warendorf, Stadt	1.017	1.076	1.076	1.066	1.034	1.040

Erstellungsdatum: 06.03.2024
Quelle: Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Betriebe mit Kurzarbeit und Kurzarbeiter nach Gemeinden

2022	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Anzahl kurzarbeitender Betriebe insgesamt	104	25	27	34	37	43	212
Ahlen, Stadt	19	4	5	7	6	7	35
Beckum, Stadt	19	3	4	4	8	8	28
Beelen	4	*	*	*	*	*	8
Drensteinfurt, Stadt	5	*	*	*	*	*	8
Ennigerloh. Stadt	11	*	3	3	3	*	12
Everswinkel	*	*	*	*	*	0	7
Oelde, Stadt	12	3	*	4	4	6	19
Ostbevern	*	*	*	*	3	3	12
Sassenberg, Stadt	5	*	*	3	*	3	10
Sendehorst, Stadt	*	*	0	0	0	0	11
Telgte, Stadt	6	*	*	3	*	5	16
Wadersloh	6	*	0	*	*	*	14
Warendorf, Stadt	12	*	4	3	3	3	32
Anzahl der Kurzarbeiter insgesamt	521	261	327	566	723	1039	2051
Ahlen, Stadt	88	25	26	29	63	67	219
Beckum, Stadt	84	16	15	15	83	331	496
Beelen	27	*	*	*	*	*	145
Drensteinfurt, Stadt	13	*	*	*	*	*	41
Ennigerloh. Stadt	32	*	58	88	85	*	96
Everswinkel	*	*	*	*	*	0	58
Oelde, Stadt	96	103	*	179	191	217	238
Ostbevern	*	*	*	*	9	9	84
Sassenberg, Stadt	31	*	*	163	*	186	184
Sendehorst, Stadt	*	*	0	0	0	0	35
Telgte, Stadt	65	*	*	20	*	31	127
Wadersloh	18	*	0	*	*	*	41
Warendorf, Stadt	42	*	22	5	23	4	287

Betriebe mit Kurzarbeit und Kurzarbeiter nach Gemeinden

2023	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Anzahl kurzarbeitender Betriebe insgesamt	226	231	210	43	47	44
Ahlen, Stadt	44	40	34	5	6	6
Beckum, Stadt	28	30	22	6	6	6
Beelen	8	7	8	*	3	4
Drensteinfurt, Stadt	10	8	8	*	*	0
Ennigerloh. Stadt	11	11	10	*	0	0
Everswinkel	7	11	9	*	*	3
Oelde, Stadt	22	22	23	6	6	6
Ostbevern	10	12	11	4	5	4
Sassenberg, Stadt	9	8	11	*	0	*
Sendehorst, Stadt	11	12	9	0	0	0
Telgte, Stadt	18	15	14	*	*	*
Wadersloh	13	12	14	*	*	*
Warendorf, Stadt	35	43	37	10	14	11
Anzahl der Kurzarbeiter insgesamt	2269	2574	1993	624	850	1008
Ahlen, Stadt	274	295	281	10	57	52
Beckum, Stadt	539	351	320	47	21	20
Beelen	151	146	118	*	82	110
Drensteinfurt, Stadt	62	56	61	*	*	0
Ennigerloh. Stadt	149	115	78	*	0	0
Everswinkel	34	32	20	*	*	21
Oelde, Stadt	256	112	113	111	195	345
Ostbevern	81	112	139	15	54	53
Sassenberg, Stadt	220	701	97	*	0	*
Sendehorst, Stadt	43	55	37	0	0	0
Telgte, Stadt	121	120	115	*	*	*
Wadersloh	46	42	46	*	*	*
Warendorf, Stadt	293	437	568	317	357	367

Erstellungsdatum: 06.03.2024
Quelle: Statistik-Service West, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenanzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

IHK Nord Westfalen - Kurzprofil Kreis Warendorf

Stand		Wert (absolut)	Vorjahreszeitraum
Unternehmen (IHK NW)		16.337	16.074
Handelsregister	2023	5.161	5.049
Kleinunternehmen	2023	11.176	11.025
Beschäftigung	2023	99.904	98.765
Ausbildungsverhältnisse	2023	938	822
Industrieumsatz		7,71 Mrd. €	8,37 Mrd. €
Inlandsumsatz	2023	4,67 Mrd. €	4,95 Mrd. €
Exportumsatz	2023	3,04 Mrd. €	3,42 Mrd. €
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	2021	9,6 Mrd. €	9,01 Mrd. €
Bevölkerung	2022	282.263	278.176

Quelle: IHK Nord Westfalen, interaktiver Wirtschafts atlas 2024

Förderprogrammgeschäft Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und NRW.Bank

	2023		2022	
	Anzahl	Volumen (T€)	Anzahl	Volumen (T€)
NRW.BANK				
Existenzgründung u. -festigung	19	3.679	16	3.945
Infrastruktur	48	40.814	42	25.223
Innovation	3	1.367	5	1.788
Mittelstand	25	16.494	47	33.067
Umweltschutz	9	2.043	9	4.112
wohnwirtschaftliche Förderung	8	783	53	7.038
Ergebnis NRW.BANK	112	65.180	172	75.173
(davon als Direktkundengeschäft)	51	35.925	29	10.052
Ergebnis KfW	524	207.916	446	128.334
Gesamtergebnis	636	273.096	618	203.507

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK

Neuzusagevolumen der NRW.Bank im Kreis Warendorf 2023

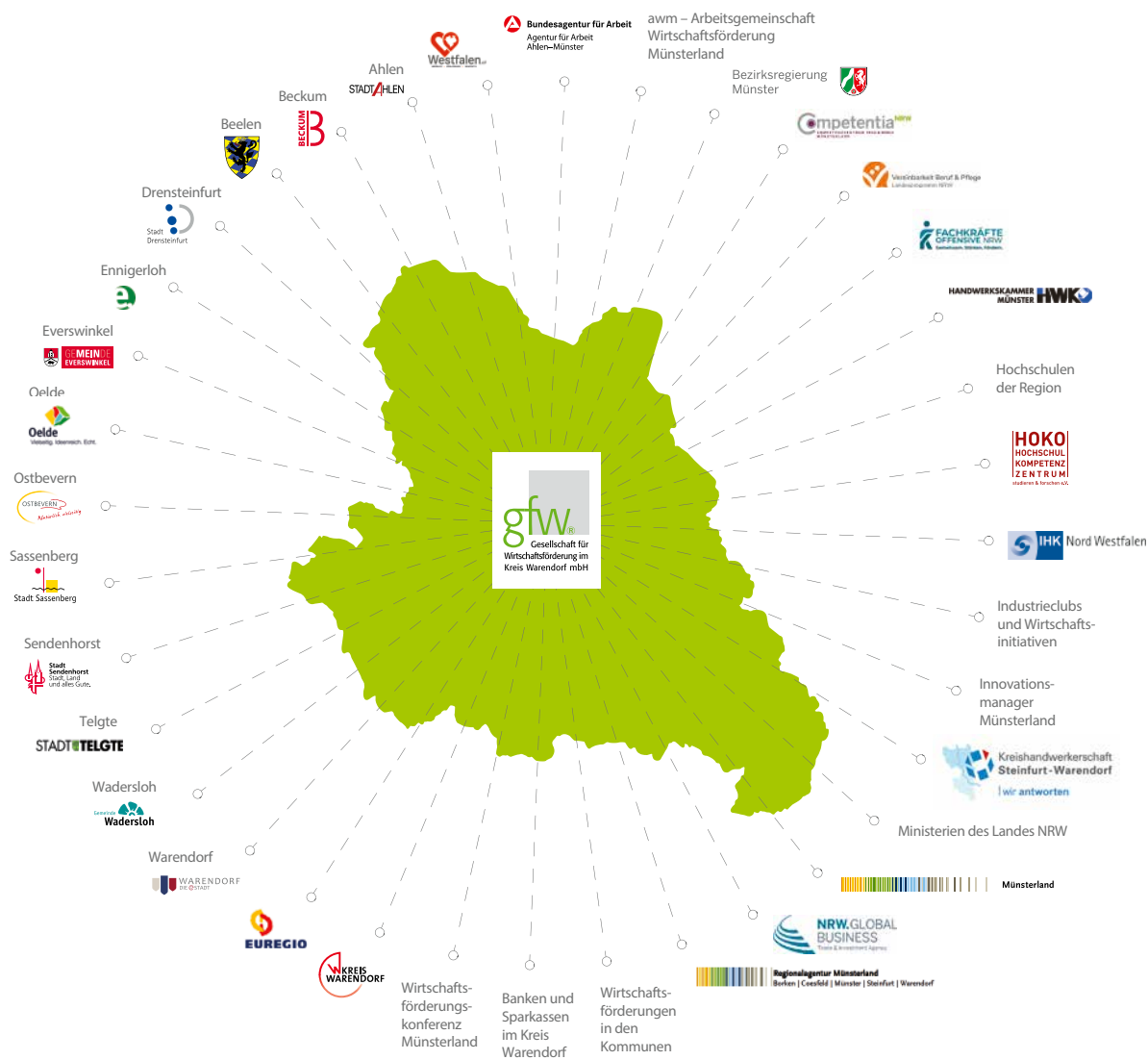
Vertriebsfeld	Programmgeber	Förderprodukt	Stück 2023	Volumen 2023	Stück 2022	Volumen 2022
				*1.000 EUR		
Existenzgründung u. -festigung	NRW.BANK	NRW.BANK. Gründung und Wachstum jU	13	3.060,00	16	3.945,00
		NRW.BANK. Gründung und Wachstum jU HF	3	520,00		
		NRW.Mikro-darlehen	3	98,50		
Ergebnis			19	3.678,50	16	3.945,00
Infrastruktur	NRW.BANK Land NRW	div. Förderprodukte	48	40.814,35	42	25.223,26
Ergebnis			48	40.814,35	42	25.223,26
Innovation	NRW.BANK	NRW.BANK. Digitalisierung + Innovation	3	1.367,00	5	1.788,43
Ergebnis			3	1.367,00	5	1.788,43
Mittelstand	NRW.BANK	NRW.BANK. Gründung und Wachstum eU	11	4.606,60	13	5.581,50
		NRW.BANK Universalkredit	12	11.876,00	13	27.477,60
	Land NRW	RWP gew. n. -i. (Verw.)	2	11,25	1	7,50
Ergebnis			25	16.493,85	47	33.066,60
Umweltschutz	NRW.BANK	NRW.BANK. Effizienz kredit	6	1.406,00	1	440,00
		NRW.BANK. Effizienz kredit Bauen	1	412,92	3	3.275,00
		NRW.BANK. Elektromobilität	2	224,00	5	396,94
Ergebnis			9	2.042,92	9	4.111,94
			8	783,30	53	7.037,75
Ergebnis			8	783,30	53	7.037,75
Gesamtergebnis			112	65.179,93	172	75.172,98

Quelle: Statistik der KfW und Auswertungen der NRW.BANK

12. Mitwirkung der gfw in Beiräten und Arbeitskreisen

-
- > Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (awm)
 - > Arbeitskreis Betrieblicher Pflegekoffer
 - > Arbeitskreis der Innovationsberater Münsterland
 - > Arbeitskreis Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.
 - > Arbeitskreis MINT Regionales Bildungsbüro
 - > Arbeitskreis STARTERCENTER NRW
 - > Arbeitskreis Unternehmensnachfolge NRW
 - > Beirat Jobcenter
 - > Beirat Schule und Beruf
 - > Beirat Westfalen e. V.
 - > Erweiterter Vorstand LEADER-Region „9Plus im Kreis Warendorf e.V.“
 - > EUREGIO Ausschuss Wirtschaft und Arbeitsmarkt
 - > EUREGIO Ausschuss INTERREG
 - > Expertengespräch zur Brancheneinschätzung der Arbeitsagentur
 - > Fördergesellschaft FH Bielefeld
 - > Förderverein der Initiative In|du|strie - Gemeinsam.Zukunft.Leben
 - > Geschäftsführung Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren&forschen e.V.
 - > Innovationboard der Hochschule Hamm-Lippstadt
 - > IWO Initiativkreis Wirtschaft Oelde e.V.
 - > Juryvorsitz Gründerstipendium.NRW
 - > Klimabündnis Kreis Warendorf
 - > Treffen der kommunalen Wirtschaftsförderungen aus dem Kreis Warendorf
 - > Stellv. Vorstandsvorsitzende INFA - ISFM e.V.
 - > Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland
-

13. Netzwerke der gfw





**gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH**

Geschäftsführerin

Petra Michalczak-Hülsmann

Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum
T. 0 25 21.85 05-0
F. 0 25 21.161 67
M. info@gfw-waf.de

www.gfw-waf.de
www.immo-waf.de
www.hoko-waf.de
www.willkommensservice-waf.de

 www.facebook.com/gfw-waf